

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 45 | August/September 2020



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

URLAUB ZUHAUSE!

wissen, läuft!
was

FLEXIBLE MOBILITÄT

Sie wollen schnell von A nach B kommen? Oder einfach nur lässig durch's Ruhrgebiet cruisen? Dann mieten Sie doch mal unsere evo-Roller! So wird jede Fahrt zum Erlebnis, der Einkauf zum Kinderspiel und die Fahrt zur Arbeit zum Vergnügen.



SO GEHT'S:



evo-Sharing App laden und registrieren



Roller per App finden und öffnen



Fahren, so lange man will – abstellen, wo man will



evo
SHARING



editorial | Oh!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wissen nicht, ob und wohin Sie in diesem besonderen Sommer zu Corona-Zeiten verweist sind. Mit unserer Titelgeschichte „Urlaub zuhause!“ wollen wir Ihnen Tipps geben, wie Freizeit auch vor der Haustür in Oberhausen Spaß machen kann: Mal eine außergewöhnliche Radtour starten, das neue Schlumpf Abenteuer an der Centro-Promenade besuchen, zu einer Stadtrundfahrt in einen original amerikanischen Schulbus einsteigen, auf dem „Canale Rhein-Herne“ mit dem Bötchen schippern, im Hochseilgarten Tree2Tree wagemutig klettern, im Aquapark baden und faul in der Sonne liegen oder – falls die Sonne mal nicht lacht – in der Sauna des Revierparks Vonderort eine Runde schwitzen. Einige weitere lohnenswerte Ziele haben wir auch bei unserer Tour mit dem schicken Oldiebulli angesteuert. Lassen Sie sich inspirieren!

Besonders schwer haben es in diesen Zeiten auch in Oberhausen die uns so lieb gewordenen zahlreichen Kulturveranstalter. Umso mehr freuen wir uns, dass das Ebertbad noch bis Ende August im Stadion Niederrhein an den Wochenenden ein Sommertheater anbieten kann oder der noch junge Veranstalter Indie Radar Ruhr auf dem Altmarkt anspruchsvolle Livemusik. Die Ludwigsgalerie zeigt bis Anfang September die Werkschau von Rudolf Holtappel und lädt am 9. August zu einer interessanten Radtour zu den Orten ein, die Holtappel einst in Oberhausen fotografiert hat. Ab dem 13. September bestimmen dann Räuber Hotzenplotz, Krabat und die kleine Hexe die Szenerie im Schloss.

Was wir Ihnen in dieser Oh!-Ausgabe noch präsentieren: Das Theater Oberhausen startet in seine neue Spielzeit,

die Regionalliga-Fußballer von RWO bereiten sich unter ihrem neuen Trainer „Dimi“ Pappas auf die kommende Saison vor und an der Osterfelder Arminstraße wird weiter kräftig an der Restaurierung und Instandhaltung der Burg Vondern gearbeitet.

Und bitte nicht vergessen: Am Sonntag, 13. September, werden bei der Kommunalwahl Oberbürgermeister, Stadtrat und die Bezirksvertretungen neu gewählt. Geben Sie Ihre Stimme ab!

Wie immer viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

Schlümpfe zum Anfassen ▶
Das Schlumpf Abenteuer begeistert
Jung und Alt
S. 18



◀ **Urlaub zuhause!**
Warum in die Ferne
schweifen, wenn Urlaub
zuhause auch Spaß machen
kann – lesen Sie unsere
Titelgeschichte mit zahl-
reichen Ausflugs-
tipps für Oberhausen!
S. 8



▲ **Es steht 'ne Kuh auf'm Flur**
Das LVR-Industriemuseum
zeigt Fotografien aus dem Bild-
archiv der Gutehoffnungshütte
S. 34

**Hier darf gelacht
werden**
Das Ebertbad und
Frieda Braun laden
zum evo Som-
mertheater ins Sta-
dion Niederrhein
S. 29



Bewegung an der frischen Luft
Ab zum Sport im Park! Kostenlos und ohne Anmeldung möglich
S. 40
▼

Firmenlauf mal digital
In diesem Jahr findet der beliebte Viactiv Firmenlauf als
digitales Format statt
S. 41
▼



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Am 13. September wird gewählt!
- 7 Endlich Sommer: Live-Konzerte am Altmarkt
Top 100: Evers GmbH unter den Besten

titelthema

- 8 **Urlaub zuhause!**
- 9 Mit dem Oldiebulli durch Oberhausen
- 10 Hochseilgarten Tree2Tree: Von Baum zu Baum
- 11 Linienfahrten auf dem Rhein-Herne-Kanal
Stadtrundfahrten: US-Schulbus wieder on tour

- 12 Auf ein Gläschen in den Garten
Radrucksack: Alles im Gepäck
- 14 Genusstour durch Oberhausen – per Rad!
Rad-„Tour de Oberhausen“
- 15 Neue Oberhausen-App für Radfahrer
- 16 Aquapark: Gemeinsam mit den Gästen klappt's
- 17 Revierpark Vonderort: Saunalandschaft wieder geöffnet
- 18 Erlebnisausstellung „Das Schlumpf Abenteuer“ eröffnet
- 19 7th Space: Eintauchen in virtuelle Realitäten

umwelt aktuell

- 20 Ob Gelbe Tonne oder Gelber Sack – Hauptsache Trennung!
- 21 Luftreinhalteplan Oberhausen

- 22 Baum des Jahres: die Robinie
Stadtradeln 2020
- 23 WBO: Die Blaue Tonne

tourismus & wirtschaft

- 24 Die Zukunft selber gestalten
- 26 Wohnen im Grünen: Stadt plant neues Quartier auf dem Stahlwerksgelände
- 27 Stadtparkasse Oberhausen: 5 Tipps für den Vermögensaufbau

kunst & kultur

- 28 Theater Oberhausen: Neue Spielzeit
- 29 Ebertbad: Zum Kabarett ins Stadion
kOh!lumne
- 30 Adieu, Christo! Den Gasometer internatio-
nal geadelt

- 32 Aufbruch macht Geschichte – Ausstellung des Stadtarchivs im Kleinen Schloss
- 33 Ludwiggalerie: Figureschöpfer und Geschichtenerzähler – Otfried Preußler
- 34 St. Antony-Hütte: Neue Fotoausstellung „Versorgt!“
- 35 Burg Vondern: Viel zu tun zwischen dicken alten Mauern

gutes leben

- 36 InnovationCity und evo eröffnen Quartier in Osterfeld
- 37 STOAG: Mit dem Revierflitzer durch die Nacht
- 38 Optik Birfelder: Wo man sich für Kunden noch Zeit nimmt
- 39 Spieletipp: My City – Deine Stadt wird einzigartig

sport

- 40 Stadtsportbund: Sport im Park
- 41 Viactiv: Firmenlauf Oberhausen
- 42 RWO startet in die neue Saison

und sonst

- 44 Oh! Auf Dauer!
- 46 rätseln & gewinnen
Das kommt im Oktober
Impressum





istockphoto.com/ Silvia Jansen

AM 13. SEPTEMBER WIRD GEWÄHLT!

Corona-Krise prägt auch den Ablauf der Kommunal- und der OB-Wahl

Am Sonntag, 13. September, wird in Oberhausen gleich mehrfach gewählt: Die Bürgerinnen und Bürger dürfen ihre Stimmen für die Kommunalwahl (Rat der Stadt und Bezirksvertretungen), die Oberbürgermeisterwahl und erstmals auch für die Wahl des Regionalverbands Ruhr abgeben. Fällt bei der Oberbürgermeisterwahl im ersten Wahlgang nicht mindestens die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten, findet zwei Wochen später, am Sonntag, 27. September, eine Stichwahl zwischen den zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen statt. Bei Stimmengleichheit wird im Losverfahren entschieden. Um die politische Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu gewährleisten, wird darüber hinaus am 13. September die Wahl des Integrationsrats durchgeführt.

Aufgrund der Covid-19-Krise und der damit einhergehenden Beschränkungen (Kontaktverbot, Abstandsgebot, Hygienebestimmungen etc.) kommt es bei diesen Kommunalwahlen natürlich zu Änderungen. Das Gesetz zur Durchführung der Kommunalwahlen sieht aber Möglichkeiten vor, die den Ablauf der Wahlen dennoch erleichtern sollen. Zum Schutz der Gesundheit werden in Senioren- und Pflegeheimen sowie in Kindertageseinrichtungen keine Wahllokale eingerichtet. Weil dadurch eine geringere Anzahl an Wahllokalen zur Verfügung steht, müssen Stimmbezirke zusammengelegt werden. Das Stadtgebiet Oberhausen teilt sich in 29 Wahlbezirke auf. Durch die Zusammenlegung einzelner Stimmbezirke beträgt die Zahl der Stimmbezirke (Wahllokale) in diesem Jahr 103.

HYGIENESCHUTZMASSNAHMEN

Jedes Wahllokal wird mit Desinfektionsmittel (sowohl für Hände als auch Flächen), Einweghandschuhen und Einwegschutzmasken für die Wahlvorstände ausgestattet. Es gilt ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern in den Wahllokalen, der mittels Klebeband am Boden markiert wird. Auf Einhaltung der Abstandsregeln wird besonders geachtet. Die Wählerinnen und Wähler werden zudem gebeten, Masken zu tragen und einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen.

WAHLMÖGLICHKEITEN

Neben der Urnenwahl in den Wahllokalen am Wahlsonntag besteht die Möglichkeit der Stimmabgabe per Briefwahl. Personen, die zu einer Risikogruppe gehören oder aus gesundheitlichen/persönlichen Gründen nicht an der Urnenwahl teilnehmen können, wird empfohlen, sich an der Briefwahl zu beteiligen. Sobald die Wahlbenachrichtigung vorliegt, ist es möglich, Briefwahlunterlagen zu beantragen oder eine der Sofortwahlstellen im Rathaus Oberhausen, im Technischen Rathaus Sterkrade und im Rathaus Osterfeld aufzusuchen.

WAHLHELPER GESUCHT

Benötigt werden für den Wahlsonntag am 13. September rund 1.200 Wahlhelfer. Ein Teil wird durch den Einsatz von städtischen Mitarbeitern abgedeckt, es werden aber auch noch Wahlhelfer gesucht. Wer am Wahlsonntag das 16. Lebensjahr vollendet hat bzw. wahlberechtigt ist, kann sich per E-Mail wahlen@oberhausen.de oder unter Tel. 825-3414 melden. Jeder Wahlhelfer erhält ein Erfrischungsgeld von 45 bis 70 Euro.

Live-Konzerte am Altmarkt

ENDLICH SOMMER

Mit ihrem Sommerprogramm holen die Veranstalter von Indie Radar Ruhr aufregende Musiker nach Oberhausen. Auf der Open-Air-Bühne des Gdanska am Altmarkt treten bis zum 29. August jeden Freitag- und Samstagabend zahlreiche Nachwuchskünstler und etablierte Größen auf. Alle Konzerte finden unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen statt.

Live zu erleben sind beispielsweise Figur Lemur und Frère aus Bochum sowie DOTE aus Essen, aber auch Bands wie Tiflis Transit, die bereits bei großen Festivals gespielt haben. Natürlich ist auch Elo Badura dabei: Im Gdanska gehört er zu einem der musikalischen Wegbegleiter der bewegten 20-jährigen Geschichte des facettenreichen Kulturrestaurants, -clubs bzw. -kneipe.

DAS PROGRAMM

Fr.	31.07.	Figur Lemur
Sa.	01.08.	Tiflis Transit (solo)
Fr.	07.08.	DOTE
Sa.	08.08.	MANUKAI
Fr.	14.08.	DETAYS
Sa.	15.08.	The Mañana People
Fr.	21.08.	Mr. Most Money Man
Sa.	22.08.	Tropica
Fr.	28.08.	Frère
Sa.	29.08.	Elo Badura mit Gdanska & Freunde

www.indie-radar-ruhr.de



DETAILS



UNTER DEN BESTEN

Die Evers GmbH zählt seit Ende Juni zu den TOP 100 der innovativsten Unternehmen Deutschlands

Das Oberhausener Unternehmen ist auf den Transport von Gütern und die Personensicherung spezialisiert. Beim Innovationswettbewerb TOP 100 überzeugte es nun in den Kategorien „Innovative Prozesse und Organisation“ und „Innovationserfolg“. Das TOP-100-Siegel wird seit knapp 30 Jahren für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen vergeben – im Juni wurde nun Evers ausgezeichnet.

„Unsere Kunden sollen immer noch stärker von den wertvollen Ideen unserer Mitarbeiter profitieren“, sagt Julia Steiner, Leiterin des Bereichs Strategie und Innovationsmanagement. So hat Evers beispielsweise gemeinsam mit den Mitarbeitern Prozesse digitalisiert und ein neues Lagerverwaltungssystem auf die Beine gestellt, sodass das Unternehmen Produkte noch schneller an seine Kunden liefern kann. „Unsere Innovationsteams bekommen die Freiräume, interne Prozesse auf den Prüfstand zu stellen“, unterstreicht Geschäftsführer Christoph Bergforth den Erfolg des Unternehmens. Herzlichen Glückwunsch zur TOP 100!



URLAUB ZUHAUSE!

Sommer 2020 – das sind große Ferien ganz anders als sonst. Urlaub in Deutschland, Urlaub zuhause, Ruhrlaub. Oberhausen hat viel zu bieten, für Urlauber, Ruhrlauber und natürlich auch für alle Oberhausenerinnen und Oberhausener.

Wir von der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) sind Urlaubs- und Freizeitexperten fürs Ruhrgebiet und wollen gerade in diesem Sommer Appetit machen auf die Attraktionen vor der Haustür. Dafür haben wir uns etwas Tolles einfallen lassen.

MIT DEM OLDIEBULLI DURCH OBERHAUSEN

Warum nicht einmal eine Tour mit einem liebevoll restaurierten Oldtimerbus durch Oberhausen?! Pauline und Marcel haben mit dem Bus einige besondere Orte in unserer Stadt besucht. Bei einem Fotoshooting haben sie uns die Schönheit und die Vielfalt Oberhausens gezeigt. Angesteuert wurden u.a. der Kaisergarten mit Schloss, Tiergehege und Slinky-Brücke, die St. Antony-Hütte, die Arbeitersiedlung Eisenheim, der Aquapark, die Centro-Promenade und der Hochseilgarten Tree2Tree.

Realisiert wurde die Bulli-Tour in Kooperation mit unserem Partner Grubenhelden, dem trendigen Modelabel aus dem Revier. Pauline und Marcel zeigten uns unterwegs ihre schönsten Kleidungsstücke für Urlaub und Freizeit, die auch in der Tourist Information im Centro erhältlich sind. Den schicken weinrot-weißen Oldiebulli aus dem Jahr 1974 stellte uns der Oberhausener Sven Leistikow zur Verfügung. Auch sein zweites Fahrzeug, ein Ford Mustang Baujahr 1966, kann man für Hochzeiten, Jubiläen oder Geburtstagsfahrten mieten. Kontakt: E-Mail: sven_leistikow@web.de, Tel.: 0173 5635053



Slinky-Brücke



Siedlung Eisenheim



Tiergehege Kaisergarten



Schloss Oberhausen

**FAMILIEN-
KLETTERKARTE
zu gewinnen**

Senden Sie bis zum 15. August eine E-Mail mit dem Betreff „Von Baum zu Baum“ an bela.kubick@tree2tree.de

VON BAUM ZU BAUM

Im Oberhausener Hochseilgarten kann man in den Baumkronen direkt neben dem Gasometer klettern

Wer sportlich hoch hinauswill, ist bei Tree2Tree genau richtig: Ab dem Alter von fünf Jahren und einer Körpergröße von 110 Zentimeter kann sich hier jeder beim Klettern auf unterschiedlichen Parcours und mit mehreren Schwierigkeitsgraden ausprobieren.

Je nach Mut, Erfahrung und Höhentauglichkeit kann jeder Besucher ganz in seinem eigenen Tempo starten. In einem Schulungsvideo lernt man zunächst, wie man die Technik anwendet, sodass man sich ganz sicher durch die Bäume bewegen kann. Denn wer will, kann sich in luftige Höhen begeben. Los geht es mit einem Einsteiger-Parcours, der auf drei Meter Höhe führt. Wer sich sicher fühlt und höher hinauswill, kann bis zu 20 Meter hoch in die Baumkronen klettern.

Dieses Freizeiterlebnis eignet sich dabei für alle, die Spaß an der sportlichen Betätigung in der Natur haben. Ob Einzelper-

sonen, Paare oder Familien, Schulklassen, Vereine oder größere Gruppen – alle Konstellationen und Altersklassen sind willkommen. Durch die zahlreichen Parcours mit vielfältigen und interessanten Hindernissen ist für jeden etwas dabei. Nichts wie hin! In den Sommerferien hat Tree2Tree täglich geöffnet.

Aufgrund von Corona bitte beachten, Mundschutz für den Kasenbereich sowie Außerdem geeignete Handschuhe zum Klettern mitzubringen. Wer keine Handschuhe besitzt, kann diese vor Ort käuflich erwerben.

Öffnungszeiten in den Sommerferien bei trockenem Wetter: täglich von 11 bis 20 Uhr

www.tree2tree.de



Linienfahrten auf dem Rhein-Herne-Kanal

KREUZFAHRT IM MINIFORMAT

Kreuzfahrt im Mini-format gefällig? Seit einiger Zeit bietet die Weiße Flotte Baldey wieder Linienfahrten auf dem Rhein-Herne-Kanal an: Noch bis zum 26. September fahren die Ausflugsschiffe jeden Mittwoch und Samstag vom Anleger Kaisergarten oder von der Marina Oberhausen zum Nordsternpark in Gelsenkirchen und zurück. Um 11 Uhr und um 14 Uhr startet der Törn in der Marina Richtung Kaisergarten, wo es um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr dann weiter Richtung Gelsenkirchen geht. Eine weitere Abfahrtszeit ist um 16.30 Uhr an der Marina und um 16.50 Uhr am Kaisergarten – allerdings endet die letzte Tour des Tages dann am Nordsternpark und ist deshalb nicht unbedingt empfehlenswert für

eine geplante Kanalfahrt ab Oberhausen.

Ein Hin- und Rückfahrtticket kostet für Erwachsene 14 Euro, für Kinder von 4 bis 14 Jahren ermäßigt 7 Euro. Der Preis für eine einfache Strecke beträgt 7,50 Euro (ermäßigt 3,50 Euro). Das Familienticket für zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder kostet hin und zurück 29 Euro. Neben den Linienfahrten hat die Weiße Flotte auch zahlreiche Sondertouren zu verschiedenen Anlässen im Angebot.

Nähere Infos: Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Centro (an der Coca-Cola-Oase), Tel. 824570, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de oder im Internet unter www.oberhausen-tourismus.de oder www.kanalschiff.de



Stadtrundfahrten

US-SCHULBUS WIEDER ON TOUR

Beliebtes Angebot auch in besonderen Zeiten: Seit dem 18. Juli organisiert die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) wieder jeden Samstag um 14 Uhr Sightseeing-Touren durch die Stadt. Mit einem ehemaligen US-Schulbus können Teilnehmer bis zum 26. September durch Oberhausen touren und von einem Reiseführer spannende Geschichten über die schönsten Sehenswürdigkeiten vor Ort „erfahren“. Aufgrund der besonderen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie besteht für Teilnehmer der Stadtrundfahrten während der gesamten Fahrt Maskenpflicht. Zur besseren Rückverfolgung werden vor Antritt der Fahrt zudem die Kontaktdaten aller Passagiere aufgenommen. Stadtrundfahrten-Tickets sind im Vorverkauf sowohl in der Tourist Information am Hauptbahnhof als auch an der Tourist Info im Centro (an der Coca-Cola-Oase) zu bekommen und kosten für Erwachsene 15 Euro und für Kinder von 4 bis 14 Jahren 7 Euro.

Nähere Infos: Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Centro, Tel. 824570, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de, Internet: www.oberhausen-tourismus.de



Oh! *urlaub zuhause!*

DAS IST UNSERE WELT!

Ruhrpott-Globus: Gesehen in der Souvenir-
abteilung der Tourist Information Oberhausen,
hier am Standort Centro, dem „Shop
in Sachen Ruhrgebiet“ (in der Passage zur
Coca-Cola-Oase). Ab 24,90 Euro (kleine
Variante).

Radfahren

VOLL IM TREND

Ob mit Karten oder per App, ob alleine, zu
zweit oder in der Gruppe: In diesem Sommer
liegt Radfahren voll im Trend. Für Ent-
deckungstouren durch Oberhausen und
Umgebung liefert die Tourist Information
Oberhausen gleich das passende Outfit und
nützliches Zubehör für unterwegs. Neben
vielen Tipps und Radkarten für Ausflüge
in die Region sind an den beiden Stand-
orten am Hauptbahnhof und im Centro zum
Beispiel Oberhausen-Radtrikots (89,95
Euro), Sattelschoner (6,95 Euro) und Fahr-
radrucksäcke aus Lkw-Plane für 69,95 Euro
erhältlich. Alle Artikel sind in einem neuen
Oberhausen-Design, das die Oberhausen-
ner Wirtschafts- und Tourismusförderung
GmbH (OWT) speziell für ihre Radkollektion
entworfen hat. Die Kuriertasche hatten
wir sogar schon in der letzten Aus-
gabe von Oh! exklusiv verlosen kön-
nen, bevor sie
offiziell zu bekom-
men war. Infos unter
Tel. 824570, E-Mail:
tourist-info@ober-
hausen.de und www.oberhausen-tourismus.de
oder am bes-
ten einfach direkt
vor Ort mal schauen.



Außengastronomie in Oberhausen

DRAUSSEN SITZEN UND GENIESSEN

Ein kühles Getränk im Schatten grüner Bäume –
angenehmer kann man den Feierabend an einem lau-
en Sommerabend kaum verbringen. In Oberhausen
gibt es viele Orte, an denen man draußen sitzen und
die Zeit genießen kann – trotz der Einschränkun-
gen durch Corona. Aber gerade in dieser Zeit ist es wichtig, die
Gastronomen unserer Stadt zu unterstützen: sowohl die altein-
gesessenen wie die Schlossgastronomie Kaisergarten und das In
Hostel Veritas als auch neue Biergärten wie am Ebertbad.

Ein großes Gastronomieangebot gibt es auch entlang der Prome-
nade am Centro. Wer ein Getränk oder einen Snack unter freiem
Himmel gerne mit einer Runde Shopping verbindet, ist hier un-
ter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen richtig.

BIERGARTEN AM EBERTBAD, Do. bis So. von 16 bis 22 Uhr

CENTRO-PROMENADE, täglich ab 9 Uhr

IN HOSTEL VERITAS, Biergarten geöffnet von So. bis Mi. ab 17 Uhr

SCHLOSSGASTRONOMIE KAISERGARTEN, täglich 12 bis 21 Uhr



Profitieren Sie von der Mehrwertsteuer-Senkung!

AB SOFORT AUF
16% ^{MwSt}
gesenkt!*

*Gültig nur für Neuaufträge. Entspricht einer Differenz
von 2,52% des bis zum 30.06.2020 gültigen Bruttopreises
inkl. 19% MwSt. Gültig im Aktionszeitraum der MwSt.-
Senkung der Regierung, mindestens bis zum 31.12.2020.

Küchen auf 3 Etagen

Seit 1898
Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

Horstmann

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM

MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

Samstag, 5. September

GENUSSTOUR PER RAD!

Die „Genusstouren durch Oberhausen“ gehören mittlerweile zu den beliebtesten Terminen im städtischen Veranstaltungskalender. Aufgrund der Corona-Pandemie sind geführte Gruppentouren per Bus jedoch schwer mit dem ursprünglichen Konzept in Einklang zu bringen. Initiator Heinz Wagner hat daher in Zusammenarbeit mit der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) eine geniale Alternative entwickelt: Am Samstag 5. September werden zwischen 11 Uhr und 18 Uhr in ganz Oberhausen 30 Betriebe aus Gastronomie, Handwerk und Kultur allesamt zum Ziel einer Tour, die jeder Teilnehmer individuell für sich selbst zusammenstellen und bequem auf eigene Faust per Rad erkunden kann, Probierstationen inklusive. Dazu hat die OWT mit finanzieller Unterstützung der Stadtparkasse Oberhausen ein sogenanntes „Roadbook“ entwickelt, in dem alle Partner und Angebote aufgeführt sind. Zusätzlich wird die „Radtour in 0208: Genusstour durch Oberhausen“ in die neue App „RadRouten“ der Stadt aufgenommen, die voraussichtlich ab Mitte August verfügbar sein wird.

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf für 32 Euro (nur bis 31. August, danach 37 Euro) in der Tourist Information am Hauptbahnhof und am Centro an der Coca-Cola-Oase erhältlich. Nähere Infos unter Tel. 824570, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de oder im Internet unter handgemachtino208.de und oberhausen-tourismus.de

ÜBRIGENS

Noch bis Ende August betreiben die beiden Oberhausener Unternehmen Ruhrpottbrew und Pressvita Bar mittwochs bis sonntags auf dem Stadtsportbund-Gelände am Eingang unter der Slinky-Brücke (Rhein-Herne-Kanal) eine Fahrradstation und einen Biergarten, in dem auch kleinere Speisen angeboten werden.



Tour de Oberhausen zum Download



Auf eigene Faust oder geführt

RAD-„TOUR DE OBERHAUSEN“

Für Freunde des Radfahrens haben die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH und der Ausrichter des Pfingstradrennens, der Radclub Olympia Buer, eine schöne, rund 55 Kilometer lange Tagestour ausgearbeitet, deren Route sich Interessierte kostenfrei über den obenstehenden QR-Code herunterladen können. Die „Tour de Oberhausen“ führt durch die Städte Oberhausen, Bottrop, Gladbeck und Gelsenkirchen, Wendepunkt ist der Nordsternpark. Ziele in Oberhausen sind neben dem Centro das Schloss, die Siedlung Eisenheim, das Haus Ripshorst, die Burg Vondern und der Revierpark Vonderort. Auch das Wasserschloss Wittringen und das Schloss Horst liegen entlang der Route.

Wer will, kann im August und September aber auch an einer geführten Tour (Kosten: 15 Euro pro Person) teilnehmen. Heinrich Prass vermittelt dann Wissenswertes über Geschichte, Gegenwart und Zukunft in den vier Städten. Start zu diesen Touren ist jeweils um 10 Uhr am Eingang des Oberhausener Aquaparks. Die Termine: sonntags am 2., 9., 16. u. 30. August sowie am 6. u. 20. September, mittwochs am 12., 19. u. 26. August sowie am 2., 9., 16., 23. u. 30. September. Weitere Infos gibt es unter der E-Mail radreisen@online.de oder unter Tel. 0151 75038105.

Marcel Knauff, Nahmobilitätsbeauftragter bei der Stadt Oberhausen



NEUE OBERHAUSEN-APP FÜR RADFAHRER

Marcel Knauff (41) ist seit Ende 2019 Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt Oberhausen. Das Projekt „grüne Radwelle“ geht u. a. auf sein Konto. Oh! sprach mit Marcel Knauff über aktuelle Fahrradthemen in unserer Stadt

Herr Knauff, was passiert derzeit, um das Radwegenetz in Oberhausen weiter zu verbessern?

Radwege werden ständig neu gebaut oder erneuert. Ein Hauptaugenmerk liegt derzeit auf Radfahrstreifen auf der Fahrbahn. Sie zählen zur sicheren und komfortabelsten Führung für den Radverkehr. Kürzlich wurde auf der Teutoburger Straße ein hochwertiger neuer Radfahrstreifen markiert. Ein weiterer Radweg mit diesem Standard wird auf der Bebelstraße im Abschnitt von der Concordia- bis zur Roonstraße entstehen. Aufwerten wollen wir auch 14 Querungsstellen der Radwegeverbindungen HOAG-Trasse, Grüner Pfad, Richard-Wagner-Allee/Jacobi-Trasse und Styrumer Allee mit den jeweiligen Stadtstraßen. Wie wir das gestalten, stimmen wir in enger Zusammenarbeit mit dem ADFC, der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und dem Regionalverband Ruhr (RVR) ab.

Im August soll es eine neue Smartphone-App „RadRouten“ geben.

Ja, damit wollen wir den Radverkehr in Oberhausen weiter fördern. Mit der App können die gefahrenen Routen von den Nutzern gespeichert und ausgewertet werden. Die App wird über verschiedene Funktionen wie Navigation, Themenrouten, Point of Interest (PoI) und die Anzeige von eingespartem CO₂ und Treibstoff sowie den Kalorienverbrauch verfügen. Zudem können Routen in einem Onlineplaner selbst erstellt und anschließend mit der App abgefahren werden. Das Besondere: Den Nutzern bietet die App ein Belohnungssystem. Je gefahrenen Kilometer wird ein Punkt als Rad-Münze auf dem persönlichen Konto gutgeschrieben, die Punkte können dann bei teilnehmenden Partnern gegen eine Prämie, zum Beispiel ein kostenloser Kaffee, eingelöst werden.

Wie sieht es mit einer Radschnellverbindung vom Norden in den Süden der Stadt aus?

Derzeit läuft eine Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg „Hiberniadamm“, der zwischen Bottrop,

Oberhausen-Osterfeld, Neue Mitte, Alt-Oberhausen und Mülheim-Styrum verlaufen soll. Die Ergebnisse sollen im März 2021 vorliegen.

Im Bismarckviertel sollen im Rahmen eines Pilotprojekts neue Fahrradabstellanlagen für Anwohner entstehen?

Ja, der Förderantrag ist gestellt. Die dort vorhandene Wohnbebauung gibt wenig Möglichkeiten, ein Fahrrad sicher und schnell verfügbar abzustellen. Das erschwert es den Anwohnern, ein Fahrrad im Alltag zu nutzen, und genau das wollen wir ja erreichen. In 18 Straßenabschnitten im Bismarckviertel sollen jeweils zehn Stellplätze für Fahrräder bereitgestellt werden. Um zudem den Transport schwerer und größerer Lasten mit dem Fahrrad zu ermöglichen und so eine Alternative zum Transport mit dem Pkw anzubieten, soll dort auch ein zusätzliches Verleihsystem für sechs Lastenfahrräder entstehen.

**2x1
FAMILIENKARTE**
(je 2 Erw. u. 4 Kids)
zu gewinnen

Senden Sie bis zum 7. August eine E-Mail mit dem Betreff „Oh! Gewinnspiel“ an marketing@aquapark-oberhausen.com

Sehen Sie hier die Dokumentation „AQUAPark unter Tage“!



GEMEINSAM MIT DEN GÄSTEN KLAPPT'S

Nach 67 Tagen Pause heißt es im Aquapark wieder: Wasser marsch!

Als eines der ersten Bäder der Branche hatte das Erlebnisbad Aquapark am Centro aufgrund der Corona-Pandemie seine Türen am 13. März 2020 geschlossen. Seit dem 20. Mai 2020 hat das Freibad wieder geöffnet, seit dem 22. Juni läuft der Gesamtbetrieb des Aquaparks wieder. Somit darf nach rund 94 Tagen im Aquapark erneut gerutscht oder im Geysir entspannt werden.

Während der dreimonatigen Schließzeit war es im Aquapark dennoch keineswegs ruhig. Das Bad wurde in der Zwischenzeit auf Vordermann gebracht und ein individuelles Sicherheits- und Gesundheitskonzept umgesetzt: Abstandsmarkierungen auf dem Fußboden sowie Plexiglasscheiben wurden besonders im Ein- und Ausgangsbereich zum Schutz vor möglichen Ansteckungen angebracht. So präsentierte sich der Aquapark bereits nach der ersten Lockerung bestmöglich vorbereitet als reines Freibad.

Seit Ende Juni und dem grünen Licht für den Gesamtbetrieb dürfen sich Wasserratten wieder an den zahlreichen Attraktionen des Bades erfreuen. Alle Attraktionen sowie Umkleide- und Sanitärbereiche sind dem Badegast

zugänglich, wenn auch teilweise eingeschränkt. Nach den ersten Wochen Betrieb zieht Aquapark-Betriebsleiter Vatheuer ein erstes positives Fazit: „Da wir bereits freibadangepasst einen Monat agiert haben, konnten wir mit den gewonnenen Erfahrungen im Verlauf weitere Optimierungen für die Eröffnung des Gesamtbetriebs durchführen. Das war und ist ein klarer Vorteil, der Gesamtbetrieb läuft im Rahmen unseres Sicherheits- und Gesundheitskonzepts erfolversprechend ab. Wir sind bislang sehr zufrieden!“

Auf unbestimmte Zeit und je nach Entwicklung von Corona ist die maximale Zulassung auf 350 Personen bei schlechtem und 540 Personen bei schönem Wetter beschränkt. Für das gesamte Team des Aquaparks eine ungewohnte Situation – schließlich besuchen während der Sommerferien bis zu 3.000 Badegäste den Aquapark pro Tag.

Der Badealltag ist für alle Abteilungen im Aquapark dennoch ein Kraftakt. Trotz des geringeren Ansturms der Besucher hat das Erlebnisbad mehr Personal vor Ort. Denn während der Corona-Zeit verstärkt das Bad u.a. seine Reinigungsgänge massiv und stellt zur Beaufsichtigung der Abstandsregeln weiteres

Personal. Damit alle Maßnahmen wie beispielsweise die Beaufsichtigung des Mindestabstands greifen, setzt der Aquapark extern zusätzlich auf einen Sicherheitsdienstleister. Dieser übernimmt auch Aufgaben in der Rezeption, um Besuchern die an Corona angepassten Abläufe im Bad zu erläutern.

Im Bad selbst setzt man zur Einhaltung der Corona-Regeln auf verstärkte Kommunikation. Zahlreiche Schilder und Videos sorgen vor Ort für Aufklärung. Ein eigener Telefondienst, möglichst ständige Erreichbarkeit und Kommunikation über den ungewöhnlichen Badealltag in den sozialen Medien – dies sind Erfolgsfaktoren. Jens Vatheuer: „Wir versuchen auf sämtlichen Plattformen unsere Besucher auf den Ausflug in den Aquapark vorzubereiten. Regelmäßig gehen wir dabei über unsere Social-Media-Kanäle live, beantworten Fragen und erläutern die Abläufe der einzelnen Prozesse. Dies ist ein weiterer Schlüssel zum Erfolg, denn eines ist klar: Der Badealltag gerade in der aktuellen Situation funktioniert nur im Zusammenspiel mit unseren Gästen.“

Weitere Informationen unter www.aquapark-oberhausen.com

Revierpark Vonderort

SAUNALANDSCHAFT WIEDER GEÖFFNET

Nicht nur im Aquapark Oberhausen, sondern auch im Revierpark Vonderort wird das Freibad inzwischen wieder von vielen Schwimmbegeisterten genutzt, die sich in den Sommerwochen ein wenig Abkühlung verschaffen möchten. Doch damit nicht genug: Nach der aufgrund der Corona-Krise zwischenzeitlich komplett geschlossenen Freizeitanlage an der Stadtgrenze zu Bottrop geraten auch Saunafreunde inzwischen wieder ordentlich ins Schwitzen. Denn seit Anfang Juli ist der Saunabereich mit seinen wichtigsten Wohlfühl- und Wellnessangeboten ebenfalls wieder geöffnet.

Um seine Sicherheit muss sich dabei niemand sorgen: Gemäß Corona-Schutzverordnung gilt auf dem gesamten Gelände des Revierparks ein ausgefeiltes Hygienekonzept. Die maximale Besucheranzahl ist begrenzt, bis zu 150 Personen dürfen gleichzeitig auf die Anlage. Hinzu kommen noch höchstens 750 Freibadgäste. Oberflächen werden regelmäßig desinfiziert und auch Liegeabstände entsprechend kontrolliert. Für die notwendige Nachverfolgbarkeit im Fall der Fälle werden im Eingangsbereich Kontaktdaten erhoben. An der Kasse und auf den Wegen ist zudem das Tragen eines Mund-

und-Nasenschutzes erforderlich. In den Saunen wird zwar aufgeegossen, aber nicht verwedelt. Solange die Pandemie andauert, gelten übrigens reduzierte Eintrittspreise, da noch nicht alle Annehmlichkeiten wie zum Beispiel das Dampfbad, Biobäder, die Solarien sowie das Solebad oder die Wellenanlage im Freibad zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten: Sauna & Außenbecken 10–21 Uhr, Freibad 12–19 Uhr

Eintrittspreise: Sauna 11 Euro (3 Stunden, jede weitere halbe Stunde 3 Euro), Außenbecken 5 Euro (Tageskarte), Freibad 5 Euro (Erwachsene), 3,50 Euro (Jugendliche), 1 Euro (Kinder unter 1 Meter)

Revierpark Vonderort
Bottroper Str. 322
46117 Oberhausen, Tel. 999680
info@revierpark.com
www.revierpark.com



VÖLKER GmbH
Immobilien- & Sachverständigenbüro seit 1977

Möchten Sie erfolgreich Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln den Marktwert und erledigen alle Arbeiten, um Ihre Immobilie fair und sorgenfrei für Sie zu verkaufen.

Mülheimer Straße 265
46045 Oberhausen
T. 0208 801 065
voelker-immobilien.de





Oh! *urlaub zuhause*

DAS DORF DER SCHLÜMPFE

In der neuen Expohalle am Centro ist die Erlebnis-ausstellung „Das Schlumpf Abenteuer“ eröffnet

Sich in einen echten Schlumpf verwandeln und Papa Schlumpf helfen, das friedliche Schlümpfe-Dorf zu retten – das können Besucher jetzt in der Erlebnisausstellung „Das Schlumpf Abenteuer“ in der neuen Expohalle oberhalb der Centro-Promenade. In überlebensgroßen Kulissen wird dort die magische Welt der blauen Kolbolde, die der belgische Zeichner Peyo Culliford geschaffen hat, nachgestellt. Papa Schlumpf, Schlumpfine, Schlaubi Schlumpf und sogar der Hefty Schlumpf erwarten die Besucher, um ihnen eine wichtige Mission anzuvertrauen: ihre Welt vor dem bösen Zauberer Gargamel und seiner teuflischen Maschine zu retten.

In neun Räumen mit einer farbenprächtigen Atmosphäre müssen junge und alte Abenteurer auf einem 1.500 Quadratmeter großen Parcours den Zauberswald durchqueren, das Schloss des Zauberers erreichen und seine Pläne vereiteln. Sie nehmen die Lebensweise der Schlümpfe an, sprechen ihre Sprache und bekämpfen ihren Erzfeind Gargamel.

Interaktive Spiel- und Aufgabenstationen, gespickt mit innovativen Technologien, wie zum Beispiel Augmented und Virtual Reality, 180-Grad-Videoprojektion und Hologramme, laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Spektakuläre Foto-Points mit den Schlümpfen fehlen natürlich auch nicht. Neben Spiel und Spaß bietet „Das Schlumpf Abenteuer“

aber auch interessante Fakten und Zahlen. Denn schließlich sind die Schlümpfe offizieller Markenbotschafter der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, mit denen u.a. Hunger und Armut in der Welt bekämpft werden sollen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Deutschlandpremiere unserer außergewöhnlichen Erlebnisswelt feiern können und nun endlich die kleinen und großen Abenteurer in Schlumpfhausen begrüßen dürfen“, sagt Stephan Uhoda, Geschäftsführer Cecoforma und Veranstalter der Schau. Nachdem der ursprüngliche Starttermin im April aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen der Corona-Pandemie verschoben werden musste, konnten jetzt Anfang Juli endlich die Türen für das magische Universum der blauen Kultfiguren geöffnet werden.

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Coronavirus hat der Betreiber für die Ausstellungsfläche ein umfassendes Maßnahmenpaket zum Wohle seiner Gäste und Mitarbeiter ausgearbeitet. Dieses beinhaltet sowohl spezifische Regelungen für die Spiel- und Mitmachstationen wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in den Innen- und Wartebereichen, aber auch allgemeine Vorgaben, die bereits im Alltag umgesetzt werden, wie die Einhaltung eines Mindestabstands zu Personen außerhalb der eigenen Familie. Ebenso wird der Besucherstrom durch eine begrenzte Gästezahl pro Stunde gesteuert.

Senden Sie bis zum 15. August eine E-Mail mit dem Betreff „Oh! Verlosung“ an presse@awc-ag.de

*Ein Familienticket gilt für jeweils zwei Erwachsene und zwei Kinder

2x1
FAMILIENTICKET*
zu gewinnen

BESUCHERINFORMATIONEN

„Das Schlumpf Abenteuer“ ist bis zum 29. August 2021 in der Expohalle (Promenade 141, Centro) in Oberhausen zu sehen. Ein Rundgang dauert ca. 90 Minuten. Die Ausstellung ist barrierefrei.

Öffnungszeiten

Sa., So., Ferien sowie Feier- und Brückentage NRW täglich von 10 bis 19 Uhr; außerhalb dieser Zeiten zusätzlich Mi. u. Do. von 9 bis 18 Uhr

Ticketpreise

Erwachsene:	18 Euro
Kinder:	12 Euro
Familie:	54 Euro (2 Erw. u. 2 Kinder)

Tickets sind erhältlich unter www.schlumpf Abenteuer.de, www.ticket-master.de und an der Tageskasse der Expohalle. Es gelten Eintrittskarten mit festgelegter Einlasszeit. Pro Zeitfenster können maximal 200 Tickets pro Stunde gebucht werden. Aufgrund der limitierten Besucherzahl wird empfohlen, die Tickets vorab online zu kaufen.

VIRTUELLE REALITÄTEN

7th Space-Center an der Marina lockt mit cooler Clubhaus-Atmosphäre

Wie aus einer ganz und gar irdischen Location auf Knopfdruck ein futuristisches Welt- raum-Szenario mit packender Shooter-Action wird oder wie aus coolen Lounges ein Logenplatz für eine virtuelle Reise zu den Metropolen dieser Welt entsteht – das kann man jetzt im 7th Space Erlebnis- und Eventcenter an der Marina Oberhausen erfahren. Eingerichtet unterhalb der Trampolin- halle „Tiger Jump“ lässt sich hier in der virtuellen Realität alles darstellen, was der menschliche Geist sich vorstellen kann. Und das kann zum Beispiel auch ein virtueller Escape-Room mit kniffligen Rätseln sein oder auch ein Renn- simulator mit G-Kraft-Simulation.

Nicht nur für Einzelpersonen, sondern auch für Firmenveranstaltungen, Geburtstage, Junggesellenabschiede oder Teambuilding-Maßnahmen bietet das Langenfelder Unternehmen 7th Space seine Räumlichkeiten an. Die Anlagen, stylish und in einem coolen Mix aus Clubatmosphäre und Industrial-Look

gehalten, warten mit einem einzigartigen Querschnitt an unterschiedlichen Virtual-Reality-Erfahrungen auf. Das 2018 gegründete Unternehmen 7th Space ist nach eigenem Bekunden binnen kürzester Zeit zu einer festen Größe in der Branche geworden und überzeugt mit Full-Service-Lösungen, wie Hardware, Software, Programmierungen und mobilen Setups aus einer Hand. So sind auch Eigenproduktionen dank eines hauseigenen Entwicklerstudios möglich.

Geöffnet ist das neue 7th Space-Center montags bis donnerstags von 13 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 0 Uhr und sonntags von 10 bis 22 Uhr. Tickets für die virtuelle Welt gibt es ab 5 Euro, die meisten Kunden entscheiden sich für Events, die bei 15 Euro liegen.

7th Space GmbH

Zum Aquarium 2
46047 Oberhausen
Tel. 3099 5428
E-Mail: oberhausen@7th.de
www.7th.de



PRÄMIERTE TECHNOLOGIE
JETZT MIT 9.000 €
INNOVATIONSPRÄMIE!



Quelle: red-dot.org



Quelle: caroftheyear.org



MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 99,– mtl.³

Leasingrate inkl. 9.000 € Innovationsprämie¹ für den neuen

PEUGEOT Neuer e-208 Active Elektromotor 136

- Audioanlage RCC
- Klimaautomatik
- Mirror Screen
- Multifunktionaler Touchscreen mit 7"-Farbbildschirm

PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Reichweite: bis zu 340 km²; Energieverbrauch: bis zu 17,6 kWh/100 km²; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km².

¹Die Innovationsprämie für den neuen PEUGEOT e-208 und den neuen PEUGEOT e-208 wird gewährt bei Kauf oder Leasing und beträgt insgesamt 9.000 €. Sie wird in Höhe von 3.000 € von PEUGEOT direkt bei Erwerb und auf Antrag in Höhe von 6.000 € vom Bund gewährt. Detaillierte Informationen zum erhöhten Umweltbonus finden Sie hier: www.bafa.de.

²Der neue PEUGEOT 208 wurde als Car of the Year 2020 ausgezeichnet. ³Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen neuen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, Elektromotor mit 100 kW/136 PS, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 17.672,35 €; Leasingsonderzahlung: 8.530,– € (abzgl. 6.000 € Bundeszuschuss im Rahmen des Elektrobonus, Sie zahlen nur 2.530,– €); Laufzeit: 48 Monate; 48 mtl. Leasingraten à 99,– €; effektiver Jahreszins: 0,66 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 0,66 %; Gesamtbetrag: 13.282,– €. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot gültig bis zum 30.09.2020. Aufgrund der zeitweiligen Mehrwertsteuersenkung von 19% auf 16% für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis voraussichtlich einschließlich 31.12.2020 stellt die in diesem Angebot beworbene Leasingrate nur das Angebot für den genannten Zeitraum dar. Die in der Leasingrate und in der Mietsonderzahlung enthaltene Mehrwertsteuer steigt voraussichtlich ab Januar 2021 wieder auf 19%. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. *Die Energieverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt (vorbehaltlich der abschließenden Homologation). Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Bereifung variieren. Die Angaben zu Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch und CO₂-Emissionen beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

BECKERfrance mobile

PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile
46149 Oberhausen
Lessingstr. 2a
Tel. 0208-376 376
www.becker-france-mobile.de

OB GELBE TONNE ODER GELBER SACK – HAUPTSACHE TRENNUNG!

29 Kilogramm Verpackungsmüll pro Kopf in Oberhausen



Alle 14 Tage sieht man sie in den Straßen Oberhausens: Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke, die zur Leerung oder Abholung an den Straßen bereitgestellt werden. Beide Sammelsysteme stehen zur Auswahl und beide haben ihre Vorzüge und Nachteile: Positiv ist sicherlich, dass die Menschen in Oberhausen die Wahl haben. Nicht jeder hat den Stellplatz für eine weitere Tonne; wenn alle in der Stadt angebotenen Abfallsammlungen gewählt wurden, stehen auf dem Grundstück vier verschiedenfarbige Tonnen für die einzelnen Abfallfraktionen: grün für Restmüll, blau für Papier und Pappe, braun für Bioabfälle und gelb für Verpackungsabfälle. In Oberhausen wurden im Jahr 2018 insgesamt 6.000 Tonnen Verpackungsabfälle gesammelt, das sind knapp 30 Kilogramm pro Kopf.

SACK VERSUS TONNE

Für die Säcke sprechen die einfache Handhabung, z. B. bei geschlossener Bebauung, und die problemlose Lagerung bei wenig Stellfläche. Auch die Reinigung der Mülltonne entfällt natürlich. Zudem können bei kurzzeitigem Mehrbedarf einfach weitere Säcke befüllt und zur Abholung bereitgestellt werden. Aus Sicht der Entsorgungsbetriebe spricht für die Säcke, dass die Qualität der gesammelten Abfälle besser ist. Hier scheint die Sozialkontrolle zu wirken, denn durch die Transparenz der Säcke kann man den Inhalt gut erkennen. Da die Säcke relativ dünn sind, sind sie zudem nicht für schwerere Abfälle geeignet bzw. fallen diese beim händischen Sammeln sofort sprichwörtlich „ins Gewicht“. Sind die Säcke also fehlbe-
füllt, erkennt nicht nur der Nachbar das sofort, sondern auch der Müllwerker.

Für die Tonnen spricht, wenn ausreichend Stellfläche vorhanden ist, das saubere Stadtbild. Die Abfälle können nicht durch Krähen oder Mäuse aus den Tonnen geholt werden wie bei den Säcken, die schon mal aufgepickt oder -gebissen werden, sodass die Abfälle anschließend auf dem Grundstück und in der Straße

verteilt werden. Die Tonne ist, anders als die Säcke, auch unempfindlicher gegen Wind.

Für die Nutzer einer Tonne entfällt zudem der Gang zur Ausgabestelle der Gelben Säcke und für die Systembetreiber entfällt die Notwendigkeit, stets neue Säcke zu produzieren, die zudem häufig fehlgenutzt werden.

Was nun positiver ist, liegt im Auge des Betrachters und an den Möglichkeiten vor Ort.

SAUBERE TRENNUNG IM HAUSHALT IST WICHTIG

Wichtig bei der Sammlung ist es, verschiedene Materialien weitgehend zu trennen, denn die Sortenreinheit ist Voraussetzung für ein hochwertiges Recycling. Was bedeutet das praktisch? Den Aluminiumdeckel vom Joghurtbecher zu entfernen, und beides in den Gelben Sack oder die Tonne zu werfen, ist offensichtlich. Ebenso ist die Brötchenverpackung aus Papier mit Kunststofffenster ein klarer Fall: Das Papier gehört in die Papiersammlung, die Folie abgetrennt in den Gelben Sack. Aber auch Foliendeckel von Fleisch- oder Aufschnittverpackungen bestehen aus anderem Material als die Verpackung selbst, auch wenn beides durchsichtiger Kunststoff ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass auch Foliendeckel einfach von allen Verpackungen abgelöst und beides dann lose in den Gelben Sack gegeben wird. Warum ist das wichtig?

Sind die Materialien vermischt, kommt oft nur noch die thermische Verwertung, sprich Verbrennung in Frage, da ein nachträgliches Trennen unwirtschaftlich ist. Wer also möchte, dass hochwertige Produkte aus den eigenen Verpackungsabfällen hergestellt werden können, muss selbst mit anpacken.

VERZICHT AUF VERPACKUNGEN

Ein Verzicht auf verpackte Artikel, wann immer das möglich ist, macht grundsätzlich Sinn. Viele Discounter stellen sich gerade um und versuchen an einzelnen Stellen die Verpackungsflut einzudämmen. Wichtig ist jetzt, dass wir alle als Kunden diese Angebote sichtbar nutzen, um dem Einzelhandel das Signal zu geben: Weiter so!

LUFTREINHALTEPLAN OBERHAUSEN

Maßnahmenpaket zur weiteren Verbesserung der Luftqualität im Stadtgebiet

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat zusammen mit der Stadt Oberhausen im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur weiteren Verbesserung der Luftqualität im Stadtgebiet erarbeitet. Unterstützt wurde sie dabei von einer Projektgruppe, die sich aus Vertretern von Umweltverbänden und Verwaltung sowie aus den Bereichen Wirtschaft, Handwerk und Verkehr zusammengesetzt hat.

Der Planentwurf wird vom **4. August bis zum 3. September 2020** unter dem Link url.nrw/offenlage veröffentlicht und kann dort heruntergeladen werden. Außerdem wird er in diesem Zeitraum öffentlich bei der Bezirksregierung Düsseldorf bzw. bei der Stadt Oberhausen ausgelegt. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie sich entweder an die Bezirksregierung (luftreinhaltung@brd.nrw.de, Tel. 0211 475-2045) oder den Umweltbereich der Stadt (luftreinhalteplanung@oberhausen.de, Tel. 825-3556) wenden.

Jeder Bürger kann sich zu diesem Entwurf äußern und seine Anmerkungen bzw. Stellungnahme schriftlich oder elektronisch bis spätestens 17. September bei der Bezirksregierung Düsseldorf einreichen. Anschließend soll die Fortschreibung zum 31. Oktober in Kraft treten. Der Entwurf enthält über 50 neue oder weiterentwickelte Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität. Enthalten sind auch Maßnahmen, die Gegenstand des gerichtlichen Vergleichs mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) sind.

Herauszuheben ist die Ausweitung des Lkw-Durchfahrtsverbots auf der Mülheimer Straße, das seit dem 1. Januar 2020 gilt. Zur Verbesserung des Verkehrsflusses wird außerdem in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die bei Einsätzen geschaltete Rotphase auf der Mülheimer Straße verkürzt. Bislang hat diese teilweise zu minutenlangen Verzögerungen und Rückstaus geführt. Die Modernisierung der Kommunikation zwischen den Fahrzeugen und den Ampelanlagen sorgt zukünftig dafür, dass unmittelbar nach Durchfahrt der Feuerwehr die Ampelphasen wieder normal schalten und der Verkehrsfluss nur noch so lang wie nötig unterbrochen wird. Weitere Maßnahmen beschäftigen sich mit der Nachrüstung bzw. Neubeschaffung von Bussen bei der Stadtwerke Oberhausen GmbH und dem Betrieb des Revierflitzers, einem über das Mobiltelefon anforderbaren Busverkehr (Bus-on-Demand), der seit dem 14. Juni täglich ab 21 Uhr unterwegs ist. Der fortgeschriebene Luftreinhalteplan enthält außerdem Maßnahmen zur Förderung und Attraktivitätssteigerung des ÖPNV und des Radverkehrs.

Mit den vorgesehenen und zu einem großen Teil bereits in Umsetzung befindlichen Maßnahmen soll das Ziel der Einhaltung des Stickstoffdioxidgrenzwerts im Jahr 2020 erreicht werden.

BAUM DES JAHRES

Die Robinie (*Robinia pseudoacacia*) ist seit 1989 die 32. Baumart, die von der Stiftung „Baum des Jahres“ ausgewählt wurde

Unter den Bäumen ist die Robinie eine Art Tausendsassa. Der Hülsenfrüchtler bildet wunderschöne weiße Blütenstände aus, ist attraktiv für Bienen, eignet sich zur Anpflanzung in Innenstädten und wird vielleicht eine Rolle im klimabedingten Waldumbau einnehmen können. Denn die Robinie kommt mit Trockenheit, schwierigen Bodenverhältnissen und Umweltgiften gut zurecht und wächst schnell. Die Kehrseite: Als Pionierbaumart ist sie zu erfolgreich im Besiedeln neuer Lebensräume. Die oberflächennahen Wurzeln bilden Wurzelsprossen, aus denen sich neue Bäume entwickeln. Diese Ausbreitungsfähigkeit kann für einheimische Pflanzen und damit für ganze Ökosysteme eine Bedrohung darstellen. Zudem sind Rinde, Blätter und Blüten bei Verzehr giftig für Mensch und Tier, sodass die Robinie nicht im Spielbereich von Kindern oder an Pferdekoppeln oder Ähnlichem gepflanzt werden sollte.

Die Robinie polarisiert und wurde doch genau aus diesem Grund gekürt: Sie zeigt das gesamte Spannungsfeld, in dem sich die Überlegungen zu Baumanpflanzungen in der Zukunft bewegen werden.



STADTRADELN 2020

Alle Oberhausener Bürgerinnen und Bürger können wieder etwas für das Klima tun: im Aktionszeitraum vom 5. bis 25. September das Auto stehen lassen und auf das umweltfreundliche Fahrrad umsteigen. Dabei zählen jeder Teilnehmer und jeder gefahrene Kilometer – egal ob zum Einkaufen, in der Freizeit oder im Urlaub.

Die Stadtverwaltung empfiehlt, in diesem Jahr auf Touren in großen Gruppen zu verzichten und lieber alleine, zu zweit oder mit den im eigenen Haushalt lebenden Personen zu radeln. Bitte achten Sie dabei auf die geltenden Abstandsregeln, damit jeder seinen Beitrag leisten kann, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Bewegung an der frischen Luft stärkt unser Herz-Kreislauf- und Immunsystem und ist daher gerade in diesen Zeiten wichtig.

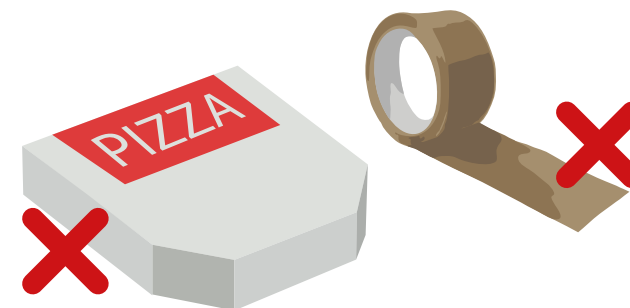
Wie im vergangenen Jahr, als 687 aktive Oberhausener Radler in 68 Teams insgesamt 161.100 Kilometer weit gefahren sind, erhalten auch 2020 die erfolgreichsten Teilnehmer wieder Urkunden. Unter allen aktiven Stadtradeln werden attraktive Preise verlost. Aufgrund der besonderen Umstände werden in diesem Jahr keine gemeinsame Auftakttour und Abschlussveranstaltung im Rathaus stattfinden.

Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/oberhausen möglich.



DIE BLAUE TONNE PAPIER, PAPPE, KARTONAGE (PPK)

Was gibt es bei der Blauen Tonne zu beachten? WBO-Videoserie informiert Bürgerinnen und Bürger



In deutschen Papierfabriken werden im Jahr ca. 15 Millionen Tonnen Altpapier wiederverwertet. Ein Teil davon stammt aus Oberhausen. Die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen(WBO) stellen sicher, dass Altpapier und -pappe möglichst bedarfsgerecht gesammelt und entsorgt wird. Ob in großen Mengen über den Wertstoffhof, an einem der 30 Standplätze im gesamten Stadtgebiet oder über die kostenlose Blaue Tonne. Die Blauen Tonnen gibt es mit einem Fassungsvermögen von 120 bis 1.100 Litern und sie können von jedem Eigentümer oder Hausverwalter beantragt werden. Zur Leerung sind die WBO-Mitarbeiter dann im Vier-Wochen-Takt bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Doch was kann eigentlich über die Blaue Tonne für Papier, Pappe, Kartonage (kurz PPK) entsorgt werden? In die PPK-Tonne gehören unter anderem lose Papierblätter, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Hefte, Bücher und Schreibpapier. Diese und weitere Hinweise zur blauen Tonne hat die WBO in einem kurzen Video zusammengestellt.

5 TIPPS UND HINWEISE ZUR BLAUEN PAPIERTONNE:

1. Zerkleinern Sie große Kartons und Schachteln unbedingt, bevor Sie sie in die Blaue Tonne oder den Altpapiercontainer werfen. So passt mehr Material hinein.
2. Entfernen Sie bei Paketen das Paketband sowie Luftpolsterfolie, Styropor oder ähnliche Kunststoffinhalte.
3. Entfernen Sie von Prospekten und Postwurfsendungen die dünne Kunststoffverpackung und entsorgen Sie diese separat.
4. Benutzte Taschentücher, Kassenbons und Pizzakartons gehören nicht in die Blaue Tonne.
5. Sollte die Tonne einmal nicht ausreichen, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Papier in einem der 30 Container im Stadtgebiet von Oberhausen zu entsorgen.

Das Video „5 Tipps der WBO“ sowie nützliche Informationen finden die Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite der WBO www.wbo-online.de oder auf dem WBO-YouTube-Kanal.

Auch die weiteren Abfallarten werden in der sechsteiligen Videoserie behandelt. Darin erklären die Experten die unterschiedlichen Abfallarten Restmüll, Biomüll, LVP und PPK und behandeln die Themen Sperrmüll und Altkleider.





DIE ZUKUNFT SELBER GESTALTEN

Wer sich beruflich selbstständig macht, liegt damit derzeit voll im Trend. Beim Schritt in die Selbstständigkeit muss jedoch an vieles gleichzeitig gedacht werden: Unternehmenskonzept, Finanzierung, Standort, Personal, Marketing, Kundenakquise, Steuern und Versicherungen, Preiskalkulation, Businessplan, öffentliche Finanzierungshilfen, Vertrieb – dazu kommen noch jede Menge Formalitäten. Wichtig dabei: den Überblick behalten und bevor es losgeht, einen genauen Plan haben.

DIE GUTE NACHRICHT: ES GIBT UNTERSTÜTZUNG

Denn Oberhausen ist eine echte Gründercity. Für alle relevanten Fragen gibt es hier ein gutes Beratungs- und Unterstützungsangebot mit einem Pool von Experten, die den Gründerinnen und Gründern mit Rat und Tat, jeder Menge guter Tipps und ihrem ganzen Know-how zur Seite stehen. Dazu kommen eine lebendige Gründerszene und ein funktionierendes Netzwerk von jungen Unternehmen. Mehrere Formate für regelmäßige oder sporadische Treffen der Gründerszene, wie z.B. GründerTREFFs oder auch die Oberhausener Gründermesse, bei denen Erfahrungen und Visitenkarten ausgetauscht werden, bieten die Möglichkeit, die richtigen Kontakte zu knüpfen.

DIE GRÜNDUNGSDIEE ZUM ZIEL FÜHREN
Die Argumente, zu gründen, sind so vielfältig wie das Leben und die Menschen selbst. Drei aktuelle Beispiele aus Oberhausen zeigen dies.

v.l. Christian und Kathrin Schröder, Norbert und Heike Kurzeja, Heinz Wisnitzer, Gründungsberater der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung



UNTERNEHMENSNACHFOLGE IN DER SALZGROTTE

Seit 2008 gibt es die Salzgrotte mitten in der Oberhausener Innenstadt und sie hat einen begeisterten Kundenstamm. Die Menschen genießen den Aufenthalt in salzhaltiger Luft und die Ruhe zum Entspannen. Seit Juli haben Kathrin und Christian Schröder die Salzgrotte von Norbert Kurzeja übernommen und starten nun in Oberhausen durch, nachdem sie bereits erfolgreich in Düsseldorf-Oberbilk eine Salzgrotte betrieben. Als die „Neuen“ werden sie auf Bewährtem aufbauen, aber zugleich ihre eigenen und neuen Ideen umsetzen.

www.salzgrotte-oberhausen.de

Du bist voller Ideen und brennst darauf, diese umzusetzen? Du willst kreativ und selbstständig arbeiten? Dein Traum ist es, deine Zukunft selber zu gestalten? Dann mach dein Ding, gründe dein Unternehmen und sei damit erfolgreich.

Anja Bodemann-Thols mit zwei Kids



NEUSTART MIT „COOL-FOR-KIDS“

Anja Bodemann-Thols hat schon immer Veranstaltungen geplant. Bis zur Insolvenz ihres letzten Arbeitgebers, der Fluggesellschaft Air Berlin, hat sie weltweit für Geschäftsleute Events organisiert. Auch privat hat sie schon immer große Feten und Kinderfeste ausgerichtet. Seit Dezember 2019 ist sie nun ihre eigene Chefin und hat sich mit Cool-for-Kids in Oberhausen einen glitzernden, pinkfarbenen Traum erfüllt. Hier können Kinder gigantisch tolle Partys feiern, Modenschauen und Fotoshootings veranstalten, in der Backstube gemeinsam Pizza oder Muffins backen, im Kosmetikstudio Wellnessmasken ausprobieren oder im Kreativatelier zusammen eigene Kunstwerke erstellen.

www.cool-for-kids.de

Sabine Hartmann-Schupke



NOCH MAL WAS NEUES ANFANGEN MIT „HANDWERKSVERWALTUNG RHEINRUHR“

Sabine Hartmann-Schupke leitete viele Jahre erfolgreich ihr eigenes Familienunternehmen rund um das Thema Tresore. Sie wollte aber noch mal etwas anderes machen und mit ihrem neuen Unternehmen „Handwerksverwaltung RheinRuhr“ die Schwerpunkte ganz auf die Dinge legen, die ihr so richtig Spaß machen und die sie aus dem „Effe“ beherrscht. Das Konzept: Sie übernimmt für Handwerksbetriebe alles „Schriftliche“, quasi das gesamte Backoffice. Also genau die Dinge, die von den meisten Handwerkern eher als lästig empfunden werden. Angefangen bei Angebotserstellung über Geschäftskorrespondenz, Einholen von Preisen, Vorbereitung der Buchführung bis hin zum Führen von Personalakten, und, und, und. Und das auf Honorarbasis.

www.schupkeoffice.de

DAS KÖNNTE INTERESSANT SEIN:

Startpunkt Oberhausen im Centro

Wer als Gründer alle Experten an einem Ort treffen und seine Fragen loswerden möchte, ist beim Startpunkt im Centro genau richtig. Mehr dazu gibt es hier www.startpunkt-oberhausen.de

Gründer und Start-ups auf Facebook

Die Community online treffen? Das funktioniert auf Facebook in der Gründercity-Oberhausen-Gruppe. Mehr als 200 Mitglieder, also Oberhausener Start-ups, sind hier vernetzt, posten Events, stellen Fragen und informieren über ihr Business. Termine für Veranstaltungen, die für junge Unternehmen interessant sind, werden zudem auf www.owtgmh.de veröffentlicht.

Partner von Gründercity Oberhausen

- OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
- Weiterbildungsinstitut WbI GmbH
- IHK für Mülheim, Essen und Oberhausen
- Startercenter NRW Oberhausen
- Handwerkskammer Düsseldorf
- Agentur für Arbeit Oberhausen
- Jobcenter Oberhausen

Fragen rund um das Thema Unternehmensgründung? Antworten gibt es hier:

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Heinz Wisnitzer
heinz.wisnitzer@owtgmh.de
Tel: 85036-13



Stellten die Pläne für ein neues Wohnquartier vor:
Planungsdezernent Ralf Guldenzopf (l.) und
Oberbürgermeister Daniel Schranz

WOHNEN IM *Grünen*

Stadt plant neues Quartier auf dem Stahlwerksgelände

Wohnen im Grünen und trotzdem in der Nähe des Einkaufs- und Unterhaltungsparadieses Centro – geht das überhaupt? Das neue Zuhause nur einen Steinwurf entfernt vom Ripshorster Gehölzgarten und den Naherholungsgebieten an Emscher, Läppkes Mühlenbach und Rhein-Herne-Kanal? Vielleicht noch mit Blick auf den Gasometer? Tatsächlich stehen die Chancen nicht schlecht, denn die Stadt Oberhausen plant im Osten des Stahlwerksgeländes und auf zwei angrenzenden Flächen ein komplett neues Wohnquartier, wo künftig bis zu 3.500

Menschen leben sollen. Für die benachbarten Teilbereiche laufen Gespräche mit den Besitzern, die Pläne für das ehemalige Stahlwerksgelände sind sogar schon konkreter, wurden doch in der Ratssitzung am 22. Juni bereits planungsrechtliche Weichen gestellt. „Wir planen für ein Quartier des 21. Jahrhunderts und wollen uns bei den Überlegungen keine Grenzen setzen“, erklärte Oberbürgermeister Daniel Schranz. So könne sogar die S-Bahn, die bisher noch vorbeirauscht, einen zusätzlichen Stopp einlegen. Planungsdezernent Ralf

Guldenzopf geriet ins Schwärmen: „Wir wollen eine nachhaltige und großzügige Bauweise mit Wohnungen in unterschiedlicher Größe. Fahrradstraßen, Grünstreifen, Mobilitätsstationen – alles ist möglich.“ Es tut sich also etwas auf dem ehemaligen Stahlwerksgelände. In enger Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer, der irischen EURO Auctions Immobilien GmbH, werden neue planerische und städtebauliche Perspektiven für ein Schlüsselgrundstück entwickelt – eine große Chance für die Stadtentwicklung und die weitere Entwicklung der Neuen Mitte.



**Klar können wir online -
aber besonders gut
können wir Mensch!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Weil das Wichtigste immer der Mensch bleibt:
Unsere Stärke ist der persönliche Kontakt. Auch mit Abstand.
Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort.

Wir bieten Ihnen natürlich auch Online- und Mobile-Banking,
Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren digitalen Karten.

5 TIPPS DER STADTSPARKASSE OBERHAUSEN FÜR DEN VERMÖGENSAUFBAU

Dem Ersparten dabei zuzusehen, wie es wächst, kann richtig Spaß machen. Bei den dauerhaft niedrigen Zinsen braucht es dafür entweder sehr viel Geduld oder eine intelligente Geldanlage. Fünf Tipps, wie es mit etwas Ausdauer und einer schlaun Strategie klappt

#1 **STEIGEN SIE EINFACH EIN**
Die Zeiten haben sich geändert: Das Wissen über Wertpapiere ist kein Hexenwerk, und Aktienfonds sind nicht nur etwas für Finanzprofis. Heute gibt es wirkungsvolle Mechanismen, um Marktschwankungen auszugleichen und Ihr Vermögen zu investieren. Das Wichtigste überhaupt ist Ihre Entscheidung, am Kapitalmarkt teilzunehmen und dessen Chance zu nutzen. Nur so eröffnen Sie Ihre Chance auf Rendite. Deshalb unser Tipp: Packen Sie Ihren Vermögensaufbau an.

#2 **WISSEN, WOFÜR GESPART WIRD**
Sie möchten im Alter keine finanziellen Sorgen haben? Geld für die Ausbildungskosten Ihres Nachwuchses ansparen? Die Dauer der Einzahlung bestimmt Ihr Renditeziel. Je mehr Zeit Sie haben und je länger Sie einzahlen, desto stärker entfaltet sich die Macht des Zinseszinses – und desto höher ist die Rendite. 10 Jahre, 20 Jahre, 40 Jahre: Wenn Sie wissen, wann Sie welche Schritte in Ihrem Leben und bei Ihrer Altersvorsorge gehen möchten, wirkt sich das entscheidend auf Ihren Vermögensaufbau aus. Denn: Je länger Ihr Anlagezeitraum, umso eher können Sie mit zwischenzeitigen Kursschwankungen leben. Deshalb ist vor allem bei langen Zeiträumen eine hohe Aktienquote als Renditetreiber interessant.

#3 **FRAGEN SIE SICH, WAS FÜR EIN SPARER SIE SIND**
Jeder Mensch ist anders. Das gilt auch für finanzielle Ziele und den Umgang mit Geld. Was den einen beruhigt, macht den anderen nervös. Wählen Sie Ihr ganz persönliches Tempo für Ihren Vermögensaufbau. Was ist Ihnen wichtig? Wie risikobereit sind Sie? Sind Sie ein vorsichtiger Anleger? Eher moderat risikobereit oder haben Sie eher die Chancen im Blick? Wer Sie sind, bestimmt, wie Sie anlegen. Aktien, Wertpapiere haben Risiken und können schlimmstenfalls zum Totalverlust führen. Aber übrigens: Auch mit einem Festgeldkonto gehen Sie ein Risiko ein. Denn bei Nullzinsen und Inflation verliert Ihr Geld Jahr für Jahr an Kaufkraft.

#4 **MISCHEN SIE PASSEND ZU DEN ZIELEN**
Sie setzen ganz auf Sicherheit, möchten aber trotzdem den Zins auf Sparguthaben und die Inflation schlagen? Ihnen liegt vor allem am Herzen, dass sich Ihre Rücklagen kontinuierlich vermehren? Sie sind von den Möglichkeiten der internationalen Märkte überzeugt und möchten, dass Ihr Geld richtig für Sie arbeitet? Rendite, Inflationsausgleich oder größtmögliche Chancen: Je nachdem, welches Ziel Ihnen langfristig am Herzen liegt, sollten Sie Ihren Vermögensaufbau angehen und die beste Anlagemischung für Ihre Geldanlage wählen.

#5 **ENTSCHEIDEN SIE ÜBER DAS RISIKO**
Eine gut strukturierte Geldanlage zeichnet sich vor allem durch den richtigen Mix aus. Das bedeutet: In Ihrem persönlichen Topf befinden sich verschiedene Anlageklassen wie Immobilienfonds, Rentenfonds oder Aktienfonds. Je nachdem, wie risikoorientiert Sie sind und wie Sie Ihre finanziellen Ziele setzen, können Sie die Anlageklassen mischen – und ganz individuell investieren.

Die Kundenberaterinnen und Kundenberater der Stadtsparkasse Oberhausen stehen Ihnen gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

stadtsarkasse-oberhausen.de

SO STARTET DAS THEATER IN DIE NEUE SPIELZEIT

Auch das Theater Oberhausen musste während der vergangenen Monate coronabedingt seine Pläne immer wieder an Gegebenheiten anpassen, von denen niemand wissen kann, wie sie sich entwickeln werden. Umso größer sind die Hoffnung und die Freude darauf, nach der Sommerpause endlich auch wieder Theater im Theater spielen zu können. Diese beiden Premieren eröffnen die Spielzeit 2020/21

KLEINER MANN – WAS NUN?

von Hans Fallada

Premiere am 18. September 2020 im Saal 2

Etwas Wohlstand und ein bisschen Wohnlichkeit: der Traum des „kleinen Mannes“. Johannes Pinneberg und seine schwangere Frau Emma, genannt „Lämmchen“, träumen ihn. Aber die Realität holt sie schnell ein. Die Wirtschaftskrise ist da, die Systeme brechen zusammen, der Traum vom Glück ist ein harter Kampf mit den unerbittlichen Regeln des Kapitalismus. Johannes Pinneberg kämpft ihn aufrichtig. Und verliert. Den Job, die soziale Reputation, die Wohnung, die Würde. Auch Lämmchen trotz den Widrigkeiten, ist Mutter, Ehefrau und sorgt mit niederen Nährarbeiten für das letzte bisschen Auskommen der Familie. Vom gemeinsamen Traum bleibt außer der Liebe nichts.

Der große Börsencrash 1929 stürzte die Welt in die Krise. Hans Fallada nahm diese als Hintergrund für seinen 1932 veröffentlichten Roman. Sein Held ist ein einfacher Angestellter, der den Mächtigen grollt, aber die geballten Fäuste in den Manteltaschen lässt. Anhand seiner Geschichte stellt sich die soziale Frage ganz aktuell: Wer wird abgehängt und wer kommt unbeschadet durch?

Babett Grube betrachtet sie und macht sich auf die Suche nach den Parallelen von damals und heute.

Das Stück „Prinzessinnendramen“ (Foto: Lise Wolle) ist noch an wenigen Terminen zu sehen. Weitere Infos unter www.theater-oberhausen.de



HERKUNFT

Uraufführung von Saša Stanišić

Premiere am 2. Oktober 2020 im Großen Haus

Ein Pionier empfängt am Tag der Jugend stolz die Stafette und muss dringend aufs Klo. Jugoslawien 1986. Ein Junge wandert neugierig durch eine verregnete, hübsche Fachwerkstadt und ist angekommen. Deutschland 1992. Ein Schriftsteller besucht die Gräber seiner Vorfahren und weiß auf die Frage, woher er kommt, keine eindeutige Antwort. Bosnien-Herzegowina 2018. Wer ist das unbeschwerte Kind, das keinen Unterschied zwischen Nationalitäten und Religionen kennt und ihn ein paar Jahre später plötzlich wissen soll? Wer ist dieser Junge, der mit drei braunen Koffern an der Grenze steht und dessen Familie in alle Welt zerstreut wird? Wer ist der Mann, der einen Schluck Wasser aus dem Brunnen seines Urgroßvaters in den bosnischen Bergen trinkt und auf Deutsch darüber schreibt? Was ist Herkunft? Eine Ansammlung aus Bildausschnitten, Erinnerungsfetzen, Bruchstücken, zu einem unvollständigen Puzzle zusammengefügt.

Er ist es selbst, über den Saša Stanišić in seinem mit dem Deutschen Buchpreis 2019 ausgezeichneten Roman erzählt. Es ist eine Geschichte über Heimat und darüber, wie zufällig sie sind. Eine Geschichte, die vielen von uns gehören könnte. Auch Sascha Hawemann, den sich das Ensemble als Regisseur für diese Uraufführung ausgesucht hat.

evo unterstützt Ebertbad

ZUM KABARETT INS STADION NIEDERRHEIN

Noch bis zum 30. August veranstaltet der neue Verein „Schwimmhilfe - Freundeskreis der gepflegten Unterhaltung e.V.“ mit Unterstützung der Energieversorgung Oberhausen (evo) Kleinkunst exklusiv im Stadion Niederrhein. Die Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie hatten kulturelle Einrichtungen deutschlandweit hart getroffen und auch dem Ebertbad fehlten die regelmäßigen Auftritte und die Gäste. Umso mehr freut sich das Team um Hajo Sommers jetzt, mit dieser Aktion Kultur und Kunst in Oberhausen neu beleben zu können.

Beim evo Sommertheater finden im Innenraum des Stadions vor der Haupttribüne an jedem Wochenende Veranstaltungen für 250 Besucher verteilt auf 900 Plätzen statt. Ausreichend Abstand und frische Luft sind garantiert, auf alle einzuhaltenden Hygienebestimmungen wird geachtet. Sollte es regnen, kein Problem: Die Plätze sind überdacht, sodass die Veranstaltungen immer durchgeführt werden. Und es wird versprochen: Der Spaß kommt nicht zu kurz!

Am Samstag, 1. August, und Sonntag, 2. August, steht Kai Magnus Sting mit seinem Programm „Und ich sach noch ...“ auf der Bühne, am 7. August analysiert Ingrid Kühne, was alles so schiefgeht und woran man alles schuld sein kann. Matthias Reuter gastiert am 8. August mit „Wenn ich groß bin, werd ich Kleinkünstler“, am 14. August kommt Daphne de Luxe mit Comedy in Hülle und Fülle. Musikalische Pointen greifen am 15. August Wildes Holz auf. Ebertbad-Regisseurin Gerburg Jahnke ist natürlich auch mit von der Partie: Am 21. und 22. August heißt es „Frau Jahnke hat eingeladen ...“, mit dabei sind Ka-

tie Freudenschuss, Nessi Tausendschön und Lisa Feller. Und zum Abschluss des Sommertheaters kommen Ingo Appelt (27.8.) und Jochen Malmsheimer (28.8.) ins Stadion Niederrhein. Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr.

„In diesen besonderen Zeiten ist uns die Förderung kultureller Einrichtungen und Initiativen ein großes Anliegen“, zeigt sich Hartmut Gieske, kaufmännischer Vorstand der evo, vom Projekt überzeugt. „Wir wollen Kultur in Oberhausen weiterhin erhalten, denn unsere Stadt steht für eine breite kulturelle Landschaft mit vielfältigen Angeboten.“ Termine und Karten zum Preis von 26,20 Euro gibt es unter www.ebertbad.de als print@home-Ticket, im Vorverkauf direkt beim Ebertbad (Mo., Mi., Fr. von 14 bis 18 Uhr) sowie u.a. in den beiden Tourist Informations am Hauptbahnhof und im Centro.

Lisa Feller, zu Gast bei „Frau Jahnke hat eingeladen ...“



HALLO ZUSAMMEN,

in diesem Jahr konnte man ja schon häufig Klagen über das wechselhaft-unsommerliche Wetter hören. Übrigens meistens von denselben Leuten, die sich im letzten Jahr über die unerträgliche Hitze beschwert haben. Das muss man als Freizeitgestaltung ansehen. Es gibt eben Leute, die haben das Hobby Schwimmen. Andere haben das Hobby Meckern. So sollte man damit auch umgehen. Wenn man so einen Menschen vor seinem Haus stehen und meckern sieht, dann denkt man sich halt: „Was hat der ein doofes Hobby ...“ Und dann lässt man den da meckernd stehen. Aber oft ist es ja auch gar nicht so sehr die Frage, wie das Wetter tatsächlich ist, sondern wie es sich anfühlt.

Beispielsweise konnte ich in diesem Juli an einer Bushaltestelle eine Gruppe von Leuten mit dicken Wollpullovern und Taschen voller Winterkleidung stehen sehen. Neugierig fragte ich: „Skiurlaub?“ „Nein!“ brüllte die ganze Gruppe entrüstet. „Großraumbüro mit neuer Klimaanlage! Nicht abschaltbar!“ Klar. Da kann dann der Feierabend auch bei durchschnittlich 12 Grad wie ein Ausflug in die Karibik wirken. Das macht der Kontrast. Nach einem Einzelhandels-Ganztagsausflug mit Atemschutzmaske fühlt sich selbst ein Spaziergang auf der Mülheimer Straße ohne Atemschutz wie ein Salinenbesuch im Luftkurort an. Und auch das ständige Gemecker klingt dann von weitem nur noch wie die Möwen an der Nordseeküste. Wunderbar.

Bis die Tage!

Matthias Reuter

Matthias Reuter



Foto: Sven Siebenmorgen



Adieu, Christo!

DEN GASOMETER INTERNATIONAL GEADELT

Die Tagesaktualität holt einen oft schneller ein, als man denkt. Im Editorial zu unserer letzten Oh!-Ausgabe, die am 31. Mai erschien, hatten wir zur Titelgeschichte geschrieben: „Wer dieser Tage auf den Gasometer blickt, könnte meinen, Verpackungskünstler Christo sei wieder in der Stadt.“ Am Abend des selbigen Tages kam aus Amerika die traurige Nachricht, dass Christo im Alter von 84 Jahren in New York verstorben ist.

Bestürzt reagierten Oberbürgermeister Daniel Schranz und das Gasometer-Team auf diese Meldung. Christo hatte im Gasometer gleich zwei Projekte realisiert unvergessen 1999 „The Wall“, bestehend aus 13.000 knallbunten Ölfässern. Ein Projekt, das im Rahmen der Abschlusspräsentation der Internationalen Bauausstellung Emscher Park (IBA) stattfand. 2013, vier Jahre nach dem Tod seiner Frau Jeanne-Claude, kehrte Christo mit dem „Big Air Package“ nach Oberhausen zurück. Eine begehbare weiße Hülle, die den gesamten Gasometer-Innenraum ausfüllte und in der die Grenzen des Raums aufgelöst schienen.

„Christo hat uns gelehrt, mit den Dimensionen des Innenraums des Gasometers vollkommen neu umzugehen und den riesigen Luftraum mit Phantasie zu füllen“, erklärte Jeanette Schmitz, Geschäftsführerin des Gasometers. „Die internationale Bedeutung des Gasometers als Ausstellungshalle und Kunstraum haben wir Christo zu verdanken. Er hat uns künstlerisch und international geadelt.“

Auch das Team der Ludwiggalerie zeigte sich betroffen über die Todesnachricht. Mehrfach waren Christo und Jeanne-Claude zu Gast im Schloss, zur Eröffnung der Ausstellung „Man Made Planet – Photographien von Wolfgang Volz“ reisten sie im September 2003 als Überraschungsgäste an. „Ein freundlicher und stets zu Scherzen aufgelegter Mensch“, erinnert sich Caroline Tillmann-Schumacher.

Christo wurde am 13. Juni 1935 als Christo Vladimiroff Javacheff im bulgarischen Gabrovo geboren. Zu den berühmtesten seiner weltweit realisierten Projekte zählten die safranfarbenen Tore im New Yorker Central Park („The Gates“), die schwimmenden, mit Nylongewebe bezogenen Stege auf dem Wasser des Iseo-Sees in der Lombardei („Floating Piers“) sowie der 1995 verhüllte Berliner Reichstag und die verpackte Pont Neuf in Paris. Die teils aus vielen Kilometern Entfernung sichtbaren Installationen wie der „Valley Curtain“ in Colorado oder die gelben und blauen Riesensonnenschirme in Japan und Kalifornien („The Umbrellas“) entstanden im Team: Mit seiner Frau Jeanne-Claude trat Christo seit den 1990er Jahren stets als Duo auf.

„Christo hat sein Leben in vollen Zügen gelebt, sich das Unvorstellbare nicht nur ausgedacht, sondern es verwirklicht“, hieß es in einer Mitteilung seines Büros zu seinem Tod.

„Big Air Package“ im Gasometer, 2013



Foto: Wolfgang Volz

95 % sehnen sich nach Verlässlichkeit – nicht nur in der Liebe.

Vertrauen Sie auf die vielfältigen Anlagemöglichkeiten von Deka Investments. Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

Stadtsparkasse
Oberhausen

Deka
Investments

- ✓ Geld breit gestreut anlegen
- ✓ Marktschwankungen ausgleichen
- ✓ Risiken langfristig minimieren



DekaBank Deutsche Girozentrale. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Mai 2020. Quellen Auszeichnungen: 1 Capital-Heft 03/2020; 2 www.scope-awards.de/awards-2020/zertifikate-awards

**Sie möchten
Ihre Immobilie
verkaufen?**

persönlich · verbindlich · kompetent

Ulrich Niesing
Dipl.-Betriebswirt



Profitieren Sie von mehr als 25 Jahren Erfahrung. Besichtigung und Bewertung Ihrer Immobilie sowie eine professionelle Begleitung bis zum Abschluss.

NIESING
IMMOBILIEN
Immobilien im Ruhrgebiet



Mülheimer Str. 90
Oberhausen



www.niesing-immobilien.de
Tel. 0208-998616

AUFBRUCH MACHT GESCHICHTE

*Ausstellung des Stadtarchivs im
Kleinen Schloss ab 27. September*

„Oberhausen – Aufbruch macht Geschichte“ (Strukturwandel 1847–2006) ist der Titel einer interessanten Ausstellung des Stadtarchivs Oberhausen, die vom 27. September bis 17. Januar 2021 im Kleinen Schloss in der Panoramagalerie der Ludwiggalerie zu sehen ist. Die Schließung der Zeche Concordia in den Jahren 1967/68 markiert den Einbruch des Strukturwandels in Alltag und Bewusstsein der Oberhausener Stadtbevölkerung. Wirtschaftlicher und sozialer Wandel bestimmten jedoch die gesamte Stadtgeschichte seit der Erschließung der Lipperheide durch die Eisenbahn im Jahre 1847 bis heute. Und auch die Wirtschaftsgeschichte begreift den globalen

Wandel seit 1750 – von der landwirtschaftlich geprägten Gesellschaft über das Industriezeitalter bis in die Dienstleistungsgesellschaft – als einen einzigen Vorgang, den Strukturwandel.

In besonderer Weise prägen Oberhausen zwei Epochen erlebter Aufbrüche. Im „Strukturwandel 1.0“ von 1896 bis 1934 veränderte die Innenstadt ihr Gesicht. An die Stelle der Industrie am heutigen Friedensplatz traten öffentliche und private Dienstleistungen, als Motoren für Lebensqualität und zentrale Bedeutung in der Industriegroßstadt. Im „Strukturwandel 2.0“, erhielt die Stadt mit Freizeit und Dienstleistungen in der Neuen Mitte Oberhausen ein neues wirtschaftliches Fundament. Zeitgleich wandelte sich die Identität der Menschen der Stadt. Aus der „Wiege der Ruhrindustrie“ wurde die „Tourismus-Hauptstadt des Ruhrgebiets“.

Die Ausstellung des Stadtarchivs zeigt mit Fotos, Karten, Zeitungen und weiterem Schriftgut, aber auch mit Filmen und Interviews eindrucksvoll die Veränderungen im Stadtbild, auch im Empfinden der zeitgenössischen Bevölkerung. Ein spannender Blick in die Geschichte der Stadt Oberhausen.

FIGURENSCHÖPFER UND GESCHICHTENERZÄHLER

Ludwiggalerie zeigt ab 13. September das Werk von Otfried Preußler

Otfried Preußler (1923–2013) gehört zu den bedeutendsten und einflussreichsten Kinder- und Jugendbuchautoren des deutschsprachigen Raums. Mit Geschichten wie „Der Räuber Hotzenplotz“, „Die kleine Hexe“ und „Das kleine Gespenst“ hat der Autor seit den 1950er Jahren Figuren erschaffen, die bis heute Generationen von Heranwachsenden prägen und aus den Kinderzimmern dieser Welt sowie dem Schulunterricht nicht mehr wegzudenken sind. Insgesamt schrieb er über 35 Bücher, die in mehr als 50 Sprachen übersetzt wurden und mit einer Gesamtauflage von über 50 Millionen Exemplaren weltweit seine Leser begeistern. Vom 13. September 2020 bis zum 10. Januar 2021 zeigt die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen die Ausstellung „Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe – Otfried Preußler, Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler“.

Die Ausstellung lädt dazu ein, unterschiedlichste Gattungen zu durchwandern: über klassische Bilderbücher, Geschichtensammlungen und traditionelle Sagen bis hin zu fantastischen Erzählungen. Dabei können Besucher den gesamten Preußler-Kosmos kennenlernen. Dazu gehören auch Charaktere wie die dumme Augustine, Tella, die Schildbürger und Wanja sowie einige der weniger bekannten Protagonisten.

Preußler arbeitet in seiner langen Schaffenszeit mit zahlreichen Zeichnern zusammen. Diese illustrieren nicht nur seine Geschichten, sondern erwecken die Figuren zum Leben, indem sie von ihrem persönlichen Stil und eigenen Ideen Gebrauch machen. Hierzu gehören F.J. Tripp, Herbert Holzinger und die Künstlerin Winnie Gebhardt. Mehr als 50 ihrer originalen Tuschezeichnungen stellt der Thienemann-Esslinger Verlag aus seinem Archiv eigens für die Aus-

stellung bereit. Die Neuillustrationen der Klassiker von Daniel Napp, Thorsten Saleina und Annette Swoboda werden in der umfangreichen Schau genauso vertreten sein wie die frühen Zeichnungen. Auch selten gezeigte Originalzeichnungen zu „Hörbe“, die Otfried Preußler selbst angefertigt hat, sind zu sehen.

Viele Geschichten Preußlers werden auch in andere Medien übertragen: Hörbücher, Theateradaptionen, Filme und Spiele zeugen von der immensen Beliebtheit der jeweiligen Werke. Über 250 originale Zeichnungen sowie Filmrequisiten,

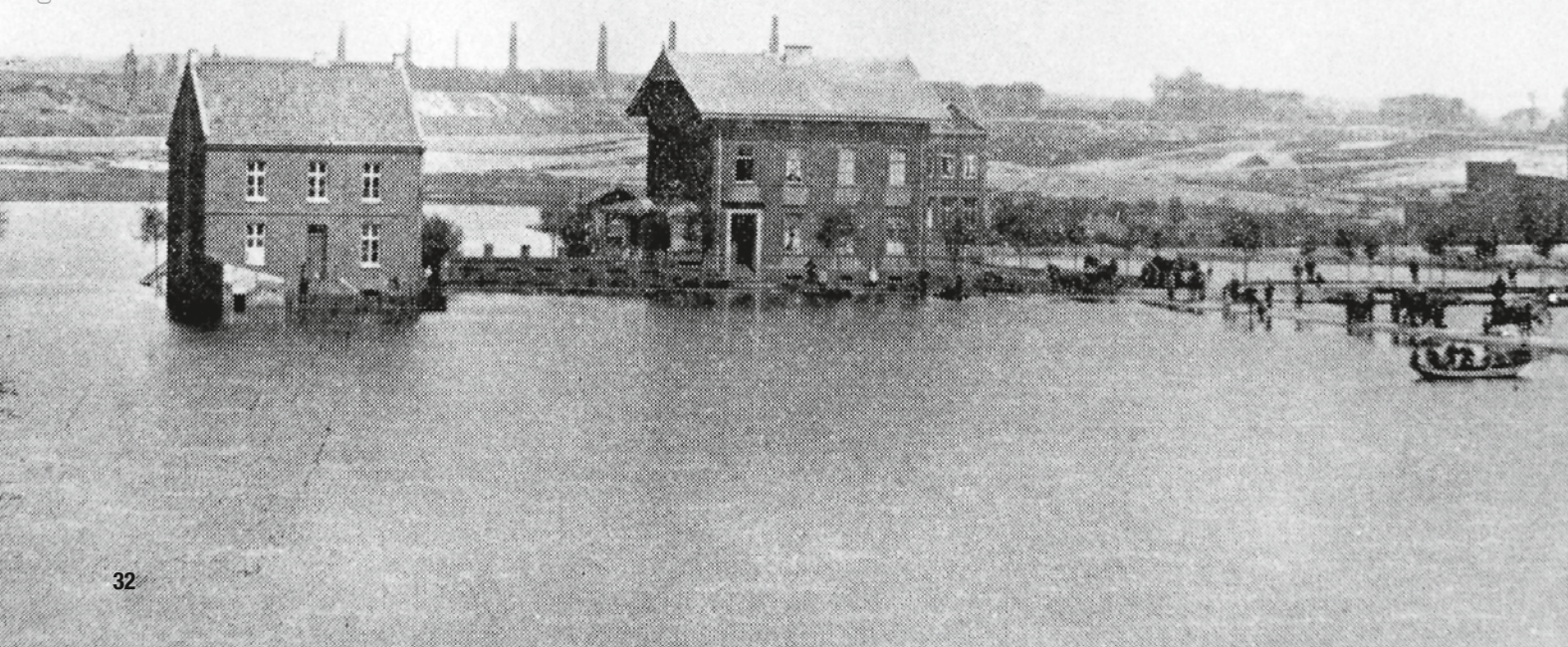
Buchausgaben und Fotografien ermöglichen erstmals einen umfangreichen Überblick über das Wirken Otfried Preußlers und seiner Illustratoren.

Nähere Informationen zu dem die Ausstellung begleitenden museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm gibt es unter www.ludwiggalerie.de

Öffnungszeiten: Di.-So. 11–18 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien (zwei Erwachsene plus Kinder) 12 Euro

Öffentliche Führungen: jeden Sonntag um 11.30 Uhr; Führung mit Direktorin Dr. Christine Vogt am 23. September (Mi.) um 16 Uhr



Kinderspeisung durch die GHH, um 1942



Verkaufsraum der Konsumanstalt Jacobi, 1932



Fotoausstellung in der St. Antony-Hütte

VERSORGT! – BETRIEBLICHE FÜRSORGE BEI DER GHH

Mit der neuen Fotoausstellung „Versorgt! – Betriebliche Fürsorge bei der GHH“, die bis zum 20. Juni 2021 in der St. Antony-Hütte gezeigt wird, präsentiert das LVR-Industriemuseum einen besonderen Ausschnitt aus dem historischen Bildarchiv der Gutehoffnungshütte (GHH). Auch wenn die Arbeit der Werksfotografie der GHH in erster Linie der Selbstdarstellung eines großen internationalen Industriekonzerns diene, ermöglicht sie besondere Einblicke in die Lebensumstände einer Zeit, als die Montanindustrie bestimmend für das Ruhrgebiet war. Im Mittelpunkt dieser Sonderausstellung steht die betriebliche Fürsorge bei einem der einst größten internationalen Montan- und Industriekonzerne, der die Stadt Oberhausen und die Region im westlichen Ruhrgebiet wie kein Zweiter geprägt hat.

Mit der industriellen Revolution setzte eine umfassende Veränderung der wirt-

schaftlichen und sozialen Verhältnisse ein. Die großen Unternehmen benötigten immer mehr Arbeitskräfte, die meist vom Lande sowie aus entfernteren Regionen kamen. Arbeitsschichten von über zwölf Stunden am Tag, Kinderarbeit, Verdienste an der Grenze des Existenzminimums, fehlender Arbeits- und Krankenschutz sowie Wohnungsnot prägten ihre Lebenssituation. Den Unternehmen war jedoch im eigenen Interesse daran gelegen, Motivation und Leistungsbereitschaft der Belegschaften zu stärken und die Fluktuation der Arbeitskräfte einzudämmen.

Wie bei den meisten anderen großen Ruhrkonzernen war auch für die GHH die betriebliche Sozialpolitik von besonderer Bedeutung. Ob Gesundheitspflege, Siedlungsbau, Kinderbetreuung oder Invalidenversorgung, diese Angebote entsprangen dem Selbstverständnis einer strengen, aber fürsorglichen Zuwendung zur Belegschaft. Und mit der bevorzugten Zuweisung von gutem Wohnraum oder anderen attraktiven Anreizen konnte man die heiß begehrten Fachkräfte für das Unternehmen gewinnen.

45 Fotografien aus der Zeit von 1900 bis 1948 geben einen Einblick in die betriebliche Fürsorge der GHH, die das komplette Leben der Arbeiter und ihrer Familien von der Kindheit über Schule und Ausbildung, Wohnen und Altersvorsorge umspannte. Die Abbildungen zeigen Säuglingsheime, Jubiläumsfeiern, Sanitätseinrichtungen, Wohnungsbau, Kinderfeste, Konsumanstalten. Auch die zahlreichen Feierlichkeiten, die die GHH organisierte, wurden von ihren Fotografen festgehalten. Diese Dokumente spiegeln auf eindrucksvolle Weise Leben und Alltag der mit der GHH verbundenen Menschen wieder.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, die Motive erscheinen in einer Begleitbroschüre zum Preis von 7,95 Euro. Beim Besuch der Ausstellung gelten Maskenpflicht und die aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen. Weitere Informationen auf www.industriemuseum.lvr.de



VIEL ZU TUN ZWISCHEN DICKEN ALTEN MAUERN

Bund bewilligt 250.000 Euro für weitere Restaurierung der Burg Vondern



Auf eine inzwischen 754-jährige wechselvolle Geschichte kann die Burg Vondern an der Osterfelder Arminstraße zurückblicken. Selbstverwaltetes Bürgerzentrum in Trägerschaft des Förderkreises Burg Vondern e.V. ist sie seit 1983, nur zwei Jahre später wurde sie in den Katalog des Landes Nordrhein-Westfalen über besonders wertvolle Baudenkmäler aufgenommen. Mit vielen Veranstaltungen macht der Förderkreis auf den architektonischen, aber auch funktionalen Wandel der Burg Vondern aufmerksam. Dienten Vorburg, Herrenhaus und Remise über Jahrhunderte hinweg als adliger und ländlicher Wohnsitz, fokussiert sich das Burgleben heute auf kulturelle, repräsentative und gesellschaftliche Ereignisse. Zahlreiche Sonntagsmatineen, Hochzeiten, Konzerte, Messen und Tagungen, Ritterfeste, schottische „Highland Games“ und andere Festivitäten bestimmen den Jahresablauf.

Burgherr zu werden ist nicht schwer, doch zwischen den dicken alten Mauern gibt es für den Vorstand des Förderkreises viel zu tun. Natürlich nagt der Zahn der Zeit an dem Denkmal und so freute sich der Förderkreis über einen Geldsegen aus Berlin: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags bewilligte 250.000 Euro zur weiteren Restaurierung. Zur Begründung hieß es: „Die Burg Vondern gehört als spätmittelalterliche Burg des Landes NRW zu den Denkmälern mit überregionaler Bedeutung.“ Der Vorsitzende des Förderkreises, Walter Paßgang, dankte allen vier Oberhausener Bundestagsabgeordneten in Berlin, Marie-Luise Dött, Dirk Vöpel, Niema Movassat und Roman Müller-Böhm, dem Denkmalschutz und der Immobilienverwaltung der Stadt, der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) und dem Büro von Oberbürgermeister Daniel Schranz.

Zahlreiche Maßnahmen werden jetzt angepackt und umgesetzt: die Sanierung und denkmalpflegerischen Instandsetzungen der Sandsteinbrückenpfeiler mit Teilrückbau und Wiederherstellung der Brückenmauer am Herrenhaus, die Sanierung der Sandsteinwappen an der Torburg und am Herrenhaus, die Reinigung der Vorburgfassade und Vorburgmauern, die Erneuerung von Erkerkonsolen, die Sanierung der barocken Herrenhausfassaden sowie die Sanierung der Fenster des Herrenhauses. Alle diese Maßnahmen, die von Oberhausener und Duisburger Firmen durchgeführt werden, dienen dem Substanzerhalt und der Sicherung der öffentlichen Nutzung des Denkmals „Burg Vondern“.

Die Baustelle wird nicht so schnell der Vergangenheit angehören, die umfangreichen Maßnahmen stellen alle beteiligten Akteure vor besondere Herausforderungen. Schließlich müssen auch noch die Wappenbilder an der Vorburg und am Herrenhaus geschichtlich er- und begründet werden. Über diese Wappen als damalige „Türschilder der Eigentümer“ kann man deutlicher als bisher auf die Geschichte der Burg aufmerksam machen. Dennoch muss keine Festivität verschoben werden. Die Erreichbarkeit der einzelnen Gebäude ist gesichert.



Stadt Oberhausen und evo eröffnen Quartier in Osterfeld

INDIVIDUELL BERATEN, GUT MODERNISIERT

Als Partner der Stadt Oberhausen und der Innovation City Management GmbH (ICM) berät und informiert die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) rund um Fragen zur energetischen Modernisierung.

Mit Beginn des Sommers machen sich die steigenden Temperaturen auch in vielen Innenräumen bemerkbar. Spätestens dann, wenn sich die eigenen vier Wände so sehr aufheizen, dass an erholsamen Schlaf nicht mehr zu denken ist, stellen sich viele die Frage, wie man das eigene Haus effektiv und kostengünstig modernisieren kann. Doch bei den vielen Möglichkeiten, ob eine Wärmedämmung oder der Fenstertausch etwas bringen würde, sich Photovoltaik und Solarthermie lohnen würden oder man über eine neue Heiz- und Gebäudetechnik nachdenken sollte, sind die meisten ohne fachkundige Beratung verständlicherweise überfragt.

Mit dem InnovationCity-Quartier setzt die Stadt Oberhausen einen wesentlichen Bestandteil des integrierten energetischen Quartierskonzeptes aus dem Jahr 2019 um, das sie gemeinsam mit der evo vorangetrieben und entwickelt hat. Dabei stehen u.a. die energetische Modernisierung von Gebäuden und die Senkung des Strom- und Wärmebedarfs im Fokus. Das Sanierungsmanagement des InnovationCity-Quartiers bietet nun gemeinsam mit der evo allen Eigentümern im Projektgebiet Osterfeld-Mitte und Vondern ein umfangreiches und kostenloses Beratungs- und Informationsangebot zu Fragen rund um die energetische Modernisierung an. „Wir wollen die Energiewende vor Ort für eine lebenswerte Stadt vorantreiben“, so Arnd Mucke, Marketing- und Vertriebsleiter der evo: „Wir haben in den vergangenen Jahren viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, die wir nun gerne als Kooperationspartner einbringen.“

Die Sanierungsmanager erläutern den interessierten Bürgern in einer unverbindlichen Energieberatung, was an ihrer Immobilie

modernisiert werden kann und welche Fördermittel dafür zur Verfügung stehen. Die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte möglicher Maßnahmen stehen bei der Beratung immer im Fokus.

Ende Juni hat das erste InnovationCity-Quartier in Osterfeld eröffnet. „Das InnovationCity-Quartier sehe ich als Gewinn für unsere Bürger und für das Klima in Oberhausen. Denn mit jedem modernisierten Bestandsgebäude verbessern wir die Klimabilanz in unserer Stadt“, so Oberbürgermeister Daniel Schranz bei der Eröffnung. In Osterfeld-Mitte/Vondern sind viele Gebäude sehr alt und energetisch nur wenig modernisiert. Viele Eigentümer in diesen Stadtteilen fragen sich, wie sich die Wohnqualität ihrer Immobilie klimagerecht erhöhen lässt.



Arnd Mucke, Hauptabteilungsleiter Marketing- und Vertrieb der evo

„Wir wollen die Energiewende vor Ort für eine lebenswerte Stadt vorantreiben“

INTERESSIEREN AUCH SIE SICH FÜR EINE BERATUNG?

Dann wenden Sie sich gerne an das Stadtteilbüro Osterfeld: Die Sanierungsmanager Nikolai Spies und Benedikt Edeler sind Ihre Ansprechpartner.

Stadtteilbüro Osterfeld

Gildenstraße 20, 46117 Oberhausen
Tel.: 0208 81069121

Öffnungszeiten

Dienstag: 9 – 11 Uhr
Mittwoch: 15 – 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Weitere Informationen und aktuelle Termine unter innovationcity-oberhausen.de

v.l.: N. Spies (ICM),
G. Sieveneck (evo),
B. Edeler (ICM) und
M. Bielarz (evo)



oh-tv



MIT DEM REVIERFLITZER DER STOAG DURCH DIE NACHT

Er ist neu, er ist kultig, er ist überraschend anders. Und er fährt elektrisch. Der REVIERFLITZER der STOAG begeistert alle: die ihn sehen und erst recht diejenigen, die mit ihm fahren



oh-tv

Der Revierflitzer ist das neue Angebot der STOAG. Fünf Elektrofahrzeuge, gebaut nach dem Vorbild der legendären London-Taxis, sind ab 21 Uhr bis in den frühen Morgen unterwegs und ergänzen das Abend- und Nachtnetz der STOAG. Vorerst fährt der Revierflitzer ausschließlich im Oberhausener Norden und im Bereich rund um die Neue Mitte. Beim Revierflitzer gibt es weder Fahrplan noch Linienweg, die Fahrten orientieren sich direkt am Wunsch des Kunden. Die Besonderheit besteht darin, dass Fahrgäste mit ähnlicher Route zu Fahrgemeinschaften zusammengefasst und gemeinsam zu ihren individuellen Zielen gebracht werden. Das ist nicht nur effektiv und umweltfreundlich, sondern schont auch den Geldbeutel.

BUCHUNG PER APP

Gebucht und bezahlt wird die Fahrt über eine App, die es kostenlos von Apple und Google gibt. Nach der Registrierung und Festlegung der Zahlungsmethode kann es sofort losgehen. Zuerst werden Standort und Zielort eingegeben. Die Fahrten finden nicht von Tür zu Tür statt, sondern von und zu 3.500 sogenannten virtuellen Haltestellen im Bediengebiet des Revierflitzers. Das können Straßenkreuzungen oder andere gut erreichbare Stellen sein, meist nur wenige Meter vom Standort oder Ziel entfernt.

Der Fahrgast bekommt den nächsten Abholpunkt, den Fahrpreis und die ungefähre Fahrtdauer angezeigt und kann

in der App live mitverfolgen, wo sich sein Revierflitzer gerade befindet und wie er sich dem Abholort nähert.

ELEKTRISCH DURCH DIE NACHT

Eine Fahrt mit dem Revierflitzer ist an sich schon ein Erlebnis. Die „London-Taxis“ sind sehr komfortabel, klimatisiert, leise und äußerst spritzig und wendig. Wie in London üblich, trennt eine Scheibe den Fahrer von den Fahrgästen, kommunizieren lässt sich über eine Gegensprechanlage. Und natürlich schlagen die Türen entgegen der Fahrtrichtung an.

Der Innenraum des Revierflitzers ist groß und geräumig. In Corona-Zeiten werden statt sechs nur maximal drei Fahrgäste mitgenommen. Eine Rollstuhlrampe und ein nach außen schwenkbarer Sitz ermöglichen auch Fahrgästen mit eingeschränkter Beweglichkeit das besondere Fahrerlebnis. Und durch das Glasdach lässt sich manchmal sogar der Sternenhimmel über Oberhausen erblicken.

JETZT SCHNELL EINSTEIGEN

Beim Fahren stellt sich schnell heraus, dass der Revierflitzer viel Aufmerksamkeit auf sich zieht. Egal, wo er steht und fährt, die Menschen von Jung bis Alt schauen, überlegen kurz, meist macht sich dann ein Lächeln breit oder das Smartphone wird gezückt. Mit der bunten Revierflitzer-Beklebung fallen die Fahrzeuge erst recht im Stadtbild auf.

Die Fahrpreise für den Revierflitzer sind vom VRR entwickelt worden und

nach Entfernung gestaffelt. Preislich liegt der Service zwischen dem klassischen ÖPNV- und dem Taxitarif. Überraschungen gibt es dabei keine: Der Fahrgast erhält schon vor der Buchung ein verbindliches Festpreisangebot. Der Fahrpreis steht also schon vor der Fahrt und nicht erst am Ziel fest. Für Mitfahrer in der gleichen Buchung gibt es einen Rabatt, Preisvorteile gibt es auch für STOAG-Abonnenten. Zur Einführung des neuen Mobilitätsangebots der STOAG gilt bis Ende August ein Rabatt von 25 Prozent auf alle Fahrten über zwei Kilometer. Also, App auf das Smartphone laden, Fahrt buchen und genießen.

Revierflitzer, der Chauffeur-Service für den Oberhausener Norden!

INFOS ZUM REVIERFLITZER

Bediengebiet: Nördlich der A 42 und rund um die Neue Mitte

Bedienzeiten: Der Revierflitzer fährt an allen Tagen in der Woche zu folgenden Zeiten: Mo. bis Do. u. So. von 21 bis 2 Uhr des Folgetages, Fr. von 21 bis 6 Uhr, Sa. von 21 bis 9 Uhr des Folgetages

Tarif: Ab 3,20 Euro, Preistabelle mit allen Rabatten und weiteren Infos unter revierflitzer.de

WO MAN SICH FÜR KUNDEN NOCH ZEIT NIMMT ...



Bereits seit 1978 berät Optik Birfelder an der Helmholtzstraße seine Kunden umfassend zu Fragen rund um Augenoptik. Inhaberin Marion Mannewitz hat sich zum 1. März in den Ruhestand verabschiedet und das Geschäft an ihren langjährigen Mitarbeiter, den Augenoptikermeister Gerhard Ingendoh, übergeben

NOCH IMMER IM SELBEN LADENLOKAL WIE VOR 43 JAHREN
Marion Mannewitz blickt stolz auf die vergangenen Jahre in der Oberhausener City zurück. „Vieles hat sich hier verändert, aber wir sind sehr glücklich darüber, dass das Team von Birfelder immer noch am selben Ort zur Stelle ist.“ Sie hat mit Optik Birfelder eine konstante Größe in der schnelllebigen Zeit geschaffen. Eine Kontinuität, die man auch im Unternehmen sieht, denn viele Mitarbeiter von Optik Birfelder sind zum Teil schon über 30 Jahre dabei. „Unsere Kunden schätzen es, dass sie seit Jahren immer den gleichen Ansprechpartner haben“, so Marion Mannewitz.

ZEIT FÜR EINE STAFFELÜBERGABE
Augenoptikermeister Gerhard Ingendoh, der seit 23 Jahren bei Birfelder die Kunden mit ihren vielschichtigen Sehproblemen berät, hat seit März die Geschäftsführung übernommen. „Zum einen möchte ich ein Zeichen für den Standort auf der Elsässer Straße setzen, auf der in der letzten Zeit einige Fachgeschäfte geschlossen haben. Zum anderen möchte ich diese Kontinuität mit dem gleichen Team und mit moderner Augenoptik in der Zukunft fortsetzen.“ Moderne Augenoptik bedeutet heute mehr als nur Verkauf von Fassungen und Brillengläsern. „Diese kann man

heute auch billig im Internet bekommen“, so der Augenoptikermeister. Was jedoch viele Kunden im Internet vermissen, ist die fachkundige Beratung.

BERATER FÜR DAS PERFEKTE SEHEN
Die erhalten sie bei Optik Birfelder. Denn hier nimmt man sich noch viel Zeit für die Kunden und stellt ihnen die ganze Bandbreite moderner Optik mit allen nötigen Alternativen vor. „Wir sind Ihr Berater für Ihr perfektes Sehen“, so Gerhard Ingendoh. „Von der Überprüfung der Augen in den neuen, mit modernsten Geräten ausgestatteten Räumen über die anschließende fachkundige Beratung zu den verschiedenen Brillenmodellen bis hin zur Auswahl der richtigen Brillengläser. Abschließend vermessen wir den Kunden mit der neuen Brillenfassung, um so auch alle individuellen Parameter zu berücksichtigen. Am Ende steht die perfekte Brille.“

MODE MITTEN IM GESICHT
Einen zunehmend wichtigen Aspekt nimmt die Augenvorsorge ein. Fragen der Kunden zur Augengesundheit werden bei Optik Birfelder fachkundig beantwortet. „Wir haben unser Geschäft jetzt so umgebaut, dass dieser Aspekt auch räumlich im Mittelpunkt steht“, erklärt Gerhard Ingendoh.

Mit der Unterstützung eines neuen Untersuchungsgeräts werden die Augen innerhalb kürzester Zeit hoch präzise vermessen, Empfehlungen können aus den Ergebnissen abgeleitet werden. „Wir legen Wert darauf, dass wir die Brillengläser in unserer hauseigenen Werkstatt mit höchster Präzision in die Fassungen einbauen“, beschreibt Gerhard Ingendoh den finalen Arbeitsschritt und fährt fort: „Die Werkstatt gibt uns auch die Möglichkeit, zum Beispiel bei Reparaturen immer schnell zu reagieren.“

Der neue Geschäftsführer freut sich, alle langjährigen Kunden und auch neue Gesichter in seinem Geschäft in der Oberhausener City für Brillen zu begeistern – getreu dem Firmenmotto: „Mode mitten im Gesicht“.

OPTIK BIRFELDER
Helmholtzstraße 61
46045 Oberhausen

Tel.: 807576
E-Mail: info@birfelder.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9.30–18 Uhr
Samstag 9.30–14 Uhr

www.birfelder.de

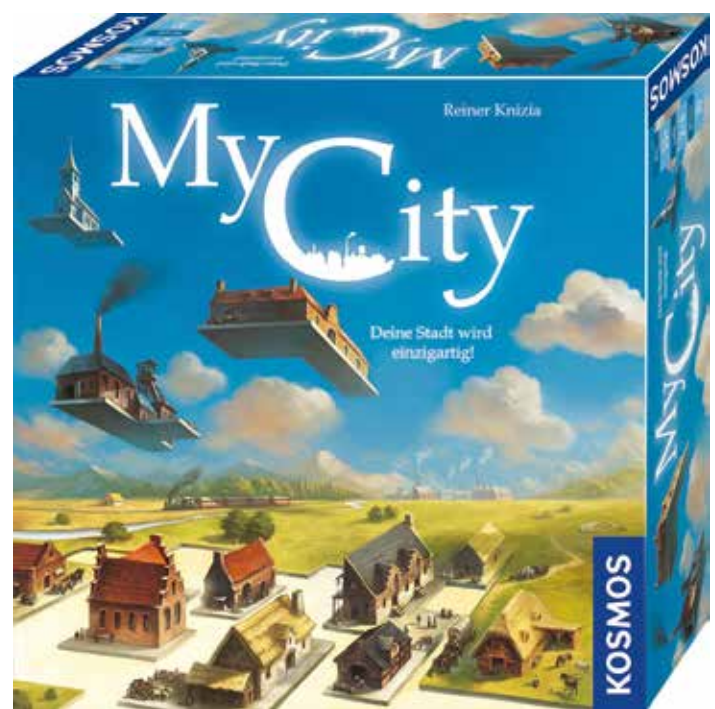
Spieletipp MY CITY – DEINE STADT WIRD EINZIGARTIG

My City – Deine Stadt wird einzigartig! Dieses Mal stellen wir ein „Legacy“-Spiel vor. „Legacy“ heißt wörtlich übersetzt Vermächtnis. Im Zusammenhang mit Spielen bedeutet es, dass sich das Spiel im Laufe der Zeit entwickelt, das „Erbe“ sind neue Spielelemente, die meistens auf dem Brett dauerhaft angebracht werden oder dem einzelnen Spieler neue Aktionen ermöglichen. Meist können solche Spiele nur einmal durchgespielt werden.

My City ist ein Städtebauspiel mit Puzzle-Elementen. Jeder erhält einen eigenen Landschaftsplan und eigene Gebäude-Puzzleteile. Spielziel ist es, nach 24 Runden die meisten Fortschrittspunkte gesammelt zu haben. Die Regeln sind ganz einfach: Es wird eine Spielkarte mit einem Gebäude (Puzzleteil) aufgedeckt und alle nehmen sich gleichzeitig aus dem eigenen Vorrat das Gebäude und legen es auf den eigenen Landschaftsplan. Eine Spielrunde endet, wenn die letzte Spielkarte aufgedeckt wurde.

In jeder Runde kommen neue Regeln hinzu, die angeben, wofür es Punkte gibt. Am Ende einer Spielrunde bekommt der Gewinner Fortschrittspunkte und zusätzlich noch ein Spielelement, das die weitere Bautätigkeit etwas erschwert. Alle anderen bekommen neue Elemente für den Spielplan, die in den Folgerunden kleine Vorteile bringen. Diese Wertung sorgt für ein sehr ausbalanciertes Spiel. Die neuen Regeln sind für jedes Kapitel in einer Wundertüte und man weiß nie: Kommt etwas Gutes oder lauern auch Gefahren für meine Stadt?

My City ist vor allem für Familien zu empfehlen, macht aber auch zu zweit sehr viel Spaß. Obwohl es ein „Legacy“-Spiel ist, hat es auch eine Komponente, die es erlaubt, dieses Spiel immer wieder zu spielen. Es ist zu Recht nominiert für das Spiel des Jahres 2020!



My City
von Reiner Knizia
2 bis 4 Spieler, ab 10 Jahren,
ca. 30 Minuten pro Spiel /
90 Minuten pro Kapitel,
34 Euro



Jetzt vom
MwSt.-Vorteil
profitieren

Einrichtungshaus *plus* Innenarchitektur
HÜLSKEMPER
87 Jahre
beste Planung und Beratung

Mit Leidenschaft und Kompetenz für Ihr Zuhause!

- Raumkonzepte & Innenarchitektur
- Lichtkonzepte für Home, Office, Garten
- Bettenstudio für gesundes Schlafen

Einrichtungshaus Hülskemper GmbH
Marktstraße 193-195 · 46045 Oberhausen
Telefon +49 208 80 65 63 · www.huelskemper.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Mo. geschlossen



Jetzt bei uns
informieren

Aufregend neu gedacht. Der neue Tiguan.

Der neue Tiguan strahlt in vollem Glanz. Dafür sorgen u. a. seine IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer¹ sowie die Ambientebeleuchtung¹. Raumfüllende, exzellente Klangqualität bietet Ihnen das Soundsystem von Harman Kardon¹. Dabei folgt der neue Tiguan auch gern dem Klang Ihrer Stimme: via Voice Control¹. Mit an Bord ist zudem die große Welt des digitalen Infotainments, dank Wireless Charging und den We Connect¹ Diensten. Apropos: Zu Diensten stehen wir Ihnen auch – persönlich im Autohaus sowie telefonisch oder auf belting-paassen.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
¹ Optionale Sonderausstattung. ² Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiezeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.



Belting & Paaßen

Ihr Volkswagen Partner
Belting und Paaßen
Automobil-Handels GmbH & Co. KG
Grenzstraße 115-119, 46045 Oberhausen
Tel. +49 208 850 990
volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de



SPORT IM PARK

Angebot des Stadtsportbunds noch bis Ende August

35 Bewegungsangebote pro Woche, bei denen der Gesundheits- und Freizeitaspekt im Vordergrund steht – das ist in diesem Jahr die Aktion „Sport im Park“, zu der der Stadtsportbund Oberhausen und zehn seiner Mitgliedsvereine noch bis Ende August auf die Sport- und Freizeitanlage (Lindnerstr. 2b) am Stadion Niederrhein einladen. Alle Angebote werden unter professioneller Leitung durchgeführt, die Teilnahme für jedermann ist unverbindlich, kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Lediglich bequeme Freizeit- oder Sportkleidung wird empfohlen, denken sollten die Teilnehmer auch an ausreichende Getränke und gegebenenfalls Sonnenschutz. Die Stunden fallen nur bei sehr schlechtem Wetter aus.

DAS ANGEBOT IM EINZELNEN

montags: 10 bis 11.30 Uhr „Let's go – Jeder Schritt hält fit“ (Kurzwanderungen mit Übungen); 11 bis 12 Uhr „Fit von Kopf bis Fuß 60+“ (Senioren gymnastik mit Kleingeräten); 18 bis 19 Uhr Latin Fitness Tanz; 18 bis 19 Uhr Beachvolleyball – Basics; 19 bis 20 Uhr Krav Maga (modernes u. effektives Selbstverteidigungstraining)

dienstags: 10 bis 11 Uhr u. 17 bis 18 Uhr Nordic Walking; 17 bis 18 Uhr Functional Fitness; 18 bis 19 Uhr Drums Alive (Trommeln auf großen Pezzibällen); 18 bis 19 Uhr Laufschule u. Aroha (Ganzkörpertraining); 18.30 bis 20 Uhr Walking Football; 19 bis 20 Uhr Kaha (Kräftigungstraining) u. Fit mit Aerobic

mittwochs: 11 bis 12 Uhr Senioren-Yoga; 17 bis 18 Uhr Core Fit (intensives Kräftigungstraining der Muskulatur); 18 bis 19 Uhr Fit in den Abend (leichte Gymnastik), Boxen (Grundtechniken) u. Faszientraining ohne Hilfsmittel; 18 bis 19.30 Uhr Bogenschießen

donnerstags: 10 bis 11 Uhr Functional Fitness; 11 bis 12 Uhr Drums Alive; 17 bis 18 Uhr Bewegungsmix 50+; 18 bis 19 Uhr Dynamisches Yoga; 18 bis 19.30 Uhr Boule/Pétanque; 19 bis 20 Uhr Tai-Chi-Chuan

freitags: 10 bis 11 Uhr Aroha; 11 bis 12 Uhr Kaha; 17 bis 18 Uhr Fit in den Abend u. Krav Maga; 18 bis 19 Uhr Outdoor-Fitness-Camp

sonntags: 10 bis 11 Uhr Laufschule; 11 bis 12 Uhr Faszientraining ohne Hilfsmittel; 17 bis 18 Uhr Dart u. Boule/Pétanque

Noch eine gute Sache für mehr Sauberkeit in der Stadt: Am 4. und 18. August ist ab 18 Uhr „Plogging“ angesagt. Während einer Jogging-Runde wird der Müll entlang der Strecke gesammelt und später entsorgt. Alle weiteren Informationen, um draußen gemeinsam aktiv zu werden, unter www.ssb-oberhausen.de



KILOMETER SAMMELN

LÄUFT!

Firmenläufe in Zeiten der Corona-Krise? Ein Ding der Unmöglichkeit – könnte man annehmen. Doch zum Glück geht's ja auch auf anderem Weg! Das dachten sich die VIActiv Krankenkasse und der Organisator des beliebten Laufevents, die Oberhausener Agentur CONTACT. Kurzerhand wurde der Firmenlauf 2.0 konzipiert und umgesetzt. Das Ergebnis bis heute: rund 350 Teilnehmer aus 44 Unternehmen, die sich den Spaß am Laufen trotz widriger Umstände nicht nehmen lassen! Ein positives Signal für die Zukunft, denn das beliebte Firmenlauf-Groß-Event am AQUApark kann leider coronabedingt dieses Jahr nicht stattfinden.

DIE DIGITALE ALTERNATIVE

Trotz enormer Anstrengungen seitens der Organisatoren heißt es: kein großer Lauf, keine After-Run-Party. Glücklicherweise erweist sich der VIActiv Firmenlauf 2.0 als die ideale Alternative. Seit dem 18. Juni 2020 können die Teilnehmer alleine oder in Kleinstgruppen, unter Einhaltung der bestehenden Corona-Regeln, laufen. Dabei sammeln sie bis zum 20. August möglichst viele Kilometer für sich selbst und das gesamte Firmenteam. Abweichend vom Originallauf zählen jedoch nicht die Zeiten, sondern die zurückgelegten Kilometer. Jeder Läufer darf dabei so oft laufen, wie er will und kann.

Zur Langzeitmotivation gibt es regelmäßig verschiedene Challenges, bei denen die Läufer kleine Preise oder Bonuskilometer ergattern können sowie eine zusätzliche Rückrundenwertung, die auch eine spätere Anmeldung für Unternehmen attraktiv macht. Dokumentiert werden die Ergebnisse über einen Screenshot einer beliebigen Fitness-App oder Smartwatch. Dieser muss dann nur noch über den Upload-Link hochgeladen werden. Die absolvierten Kilometer werden zum Gesamtergebnis des Läufers und des Firmenteams addiert. So sind mittlerweile rund 35.000 Kilometer zusammengekommen, die die Teilnehmer des VIActiv Firmenlaufes 2.0 zurückgelegt haben!

DABEI SEIN IST ALLES

Auch wenn der Spaß natürlich im Vordergrund steht und jeder Teilnehmer eine Medaille und eine Urkunde erhält – die besten Leistungen werden auch in der digitalen Variante des Firmenlaufs gebührend gefeiert. In der Einzelwertung werden die Läufer mit der höchsten Kilometerleistung sowie die mit den meisten Aktivitäten gesondert geehrt. Bei der Firmenwertung erhalten die Unternehmen, die insgesamt die meisten Kilometer absolviert, die höchste Kilometerleistung pro Mitarbeiter erbracht und die mit dem größten Team teilgenommen haben, eine entsprechende Würdigung. Und zu guter Letzt werden in der Teamwertung jeweils

die drei Mitarbeiter prämiert, die für ihr Unternehmen die höchste Gesamtkilometerleistung erbracht haben.

„Wir freuen uns, dass so viele Unternehmen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am digitalen Firmenlauf teilnehmen“, so die positive Zwischenbilanz von Benjamin Klein, Leiter Kundenservice der VIActiv. „Gerade während der Corona-Krise, in der soziale Kontakte und Aktivitäten stark eingeschränkt sind und sich vieles in den eigenen vier Wänden abspielt, sind Sport und Bewegung an der frischen Luft im Interesse der Gesundheit umso wichtiger.“

VIActiv
Krankenkasse

VIActiv Krankenkasse
Willy-Brandt-Platz 3
46045 Oberhausen

Kostenfreie Hotline: 0800 2221211
E-Mail: service@viactiv.de
www.viactiv.de

Anmeldung zum VIActiv Firmenlauf 2.0 und Bekanntgabe aller Laufergebnisse unter oberhausener-firmenlauf.de

Die Anmeldung ist während des gesamten Veranstaltungszeitraums möglich!



RWO STARTET IN DIE NEUE SAISON – DREI EIGENGEWÄCHSE DABEI



Die Regionalliga-Fußballer von RWO sind in die neue Saison 2020/21 gestartet. 21 Spieler – darunter drei Talente aus der eigenen U 19 – begrüßten Cheftrainer Dimitrios „Dimi“ Pappas und sein Trainerteam (Co-Trainer Dirk Langerbein, Torwarttrainer Nuri Can und Athletiktrainer Paul Voß) Mitte Juli zur ersten Trainingseinheit im Stadion Niederrhein. Zum Leidwesen aller Beteiligten fand diese Coronabedingt unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Lediglich eine Handvoll akkreditierter Journalisten und Fotografen war zugelassen. Auch das RWO-Online-Team war mit einem Livestream im Social-Media-Bereich unterwegs.

Dort konnten die RWO-Freunde bereits einige neue Gesichter entdecken. So standen neben Angreifer Shun Terada (zuletzt SV Strahlen) und US-Boy Adam Lenges auch die beiden Last-Minute-Verpflichtungen Leander Goralski (Fortuna Düsseldorf II) und Rechtsverteidiger Tugrul Erat (ehemaliger Zweitligaspieler von Fortuna Düsseldorf) auf dem Platz. Auch die drei Eigengewächse Jan Bachmann, Pablo Overfeld und Furkan Cakmak waren heiß auf ihre erste offizielle Senioren-Trainingseinheit. Torhüter-Neu-

verpflichtung Mark Depta (Viktoria Köln) und Kofi Twumasi stießen einen Tag später zur Mannschaft.

Die Social-Media-Zuschauer waren dann auch bei der offiziellen Jahresansprache durch den Vorstand, den Sportlichen Leiter Patrick Bauder und den Cheftrainer dabei. Nach den obligatorischen Fotoshootings ging es auf die große Einlaufrunde durch das leere Stadion. Unübersehbar: die Botschaft, die rot-weiße Fans den Kickern im leeren Stadion präsentierten. Auf einem Banner am Zaun der RevierKraft-Stehtribüne war zu lesen: „Seid ihr mit Kampf am Ball, sind wir mit Leidenschaft bei euch!“ Das nahmen sich einige Spieler im Abschlusspiel schon zu Herzen. Nach den Aufwärm- und Ballgewöhnungsübungen war eine gewisse Grundtemperatur für ein erstes längeres Spiel vorhanden. Und der Ball lief schon ganz ordentlich über den großen Platz – und dies mit der angesprochenen Leidenschaft.

Jetzt heißt es Fahrt aufnehmen und gut durch die Vorbereitung kommen. Wenn am ersten September-Wochenende tatsächlich die Regionalliga West starten sollte, wollen die Rot-Weißen bereit sein.



Stehend v.l.: D. Langerbein (Co-Trainer), T. Erat, P. Overfeld, L. Goralski, S. Terada, A. Lenges, D. Pappas (Cheftrainer)
kniend v.l.: J. Bachmann und F. Cakmak



NOTTENKÄMPER Umweltdienste GmbH

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden
- Bauschutt
- Baumischabfall
- sonst. mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle



**Nottenkämper
Umweltdienste GmbH**

Vogesestraße 30b
46119 Oberhausen

Tel: (02853) 95690 0

Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

DER UNTERNEHMENSVERBUND NOTTENKÄMPER WÜNSCHT DER GANZEN MANNSCHAFT UND DEM NEUEN TRAINER VIEL ERFOLG UND ALLES GUTE FÜR DIE KOMMENDE SAISON!

Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

**Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG**

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0

Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de



TICKETSHOPS

SPAREN SIE
5,- €
MIT UNSEREM
RABATTHEFT

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

am Hauptbahnhof Willy-Brandt-Platz 2	im Centro an der Coca-Cola-Oase
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr Sa: 10 - 13.30 Uhr	Mo-Sa: 10 - 20 Uhr Freitag: 10 - 21 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de

TOURIST INFORMATIONEN OBERHAUSEN

Einladung zum Wochenend-Spaß

**JETZT EIN KOSTENLOSES
WOCHENENDE BEIM
evo-SHARING GEWINNEN!**

Senden Sie bis zum **15. August** eine E-Mail mit dem Betreff „Wochenende“ an redaktion1@evo-energie.de

evo Gewinnspiel



Oh! AUF DAUER!

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Sommer-Ausgabe unseres Stadtmagazins Oh! müssen Sie leider auf den gewohnten Veranstaltungskalender verzichten. Unsere tägliche Terminübersicht für die nächsten zwei Monate wäre allzu lückenhaft, da bedingt durch die Corona-Krise weiterhin alle Großveranstaltungen sowie die meisten Konzerte und Feste abgesagt sind bzw. ausfallen müssen. Informieren Sie sich bitte auf den Internetseiten der einzelnen Veranstalter oder unter www.oberhausen-tourismus.de, was zurzeit geht und was nicht. So finden beispielsweise im Stadion Niederrhein Open-Air-Veranstaltungen des Ebertbads statt, in der Ludwiggalerie gibt es öffentliche Führungen zur aktuellen Holtappel-Ausstellung und zur folgenden Räuber-Hotzenplotz-Schau, im Biergarten des „Gdanska“ am Altmarkt wird bis Ende August jeden Freitag und Samstag Live-Musik geboten.

In unserer nächsten Oh!-Ausgabe, die am 25. September erscheint, hoffen wir dann, Ihnen wieder einen bunten Veranstaltungskalender präsentieren zu können. Bis dahin: Bleiben Sie gesund und machen Sie das Beste aus diesem in vielerlei Hinsicht besonderen Sommer!

Ihr Oh!-Team

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Sonderausstellung „Versorgt – Betriebliche Fürsorge bei der GHH“ (bis 20. Juni 2021)

Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“

Di-So 10-17 Uhr

Ⓜ St. Antony-Hütte, Linie 961

www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Rudolf Holtappel – Die Zukunft hat schon begonnen“ (bis 6. September)

„Räuber Hotzenplotz, Krabat und Die kleine Hexe – Otfried Preußler – Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler“ (13. September bis 10. Januar 2021)

Panoramagalerie: Projektreihe „Parallel“ des Kunstvereins Oberhausen mit Dieter Nuhr und Bahar Batvand (bis 13. September)

Panoramagalerie: „Oberhausen: Aufbruch macht Geschichte – Strukturwandel 1847 – 2006“ (27. September bis 17. Januar 2021)

Die Sammlung O. (bis 6. September 2020)

Di-So 11-18 Uhr

Ⓜ Schloss Oberhausen,
Linien 956 u. 966

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Sonderausstellung „Einige waren Nachbarn – Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand“ (bis 23. August)

Di-So 11-18 Uhr Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Sommerpause bis 15. August!

Ab So, 16. August,
Mi u. So von 11 - 18 Uhr geöffnet

Dauerausstellung: HeimatFront – vom „Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr

Sonderausstellung: Fotoalbum „Schadenstellen im Luftschutzort Oberhausen/Rhld. mit Mülheim a.d. Ruhr“

EVO-SOMMERTHEATER IM STADION NIEDERRHEIN

Kabarett-Vorstellungen des Ebertbads, an den Wochenenden bis Ende August

BIERGARTEN „GDANSKA“ AM ALTMARKT

„Endlich Sommer“: Live-Musik-Programm von Indie Radar Ruhr (jeden Freitag u. Samstag bis Ende August!)

STADTRUNDFAHRTEN MIT DEM AMERIKANISCHEN SCHULBUS

Jeden Samstag (14 Uhr) mit Gästeführer; Start: Neue Mitte vor der Coca-Cola-Oase des Centro, Ticketpreise: Erwachsene 15 Euro, Kinder (4 bis 14 Jahre) 7 Euro. Ticketvorverkauf: Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro, Tel. 0208 824-570.

THEATER OBERHAUSEN

Sommerpause bis 12. August!

Prinzessinnendramen
ab Do, 13. August, 18 Uhr

Russische Kammerphilharmonie
St. Petersburg, So, 6. September, 19.30 Uhr

Premiere: Kleiner Mann – was nun?,
Fr, 18. September, 19.30 Uhr

Ⓜ Theater,
Linien 958 u. NE 11

www.theater-oberhausen.de



CineStar
So macht Kino Spaß.

**WIR SIND
WIEDER FÜR
EUCH DA**

cinestar.de

UHREN.....
SCHMIEMANN

DIESES JAHR IST VIELES ANDERS ...

... aber wir bleiben meisterlich. Damit es für Sie und Ihre Uhr läuft wie gewohnt, sind unsere Uhrmachermeister weiterhin Ihre professionellen Ansprechpartner für Wartung, Revision und Reparatur. Wir freuen uns auf Sie!

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft

ROLEX BREITLING LONGINES NOMOS GLASHÜTTE OMEGA TAG HEUER

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



Zeugnis	inhaltslos	Handlung	US-Filmstar (Barbra)	altgriech. Philosophenschule	deutscher Adelstitel	Spezies	Tinten-fisch-farb-stoff	englischer Graf
biegsamer Kunststoff				flüssige Speise			3	
Schulleitung						obwohl	auf-richtig	
Fremdwortteil: vier				Stadt-rand-siedlung	Dekor		9	
	5	Siegerin	Teil der Telefon-nummer			4		
persönliches Fürwort	11	nord-amerikanisches Wildrind			Mitglied des 'House of Lords'	Haupt-stadt West-Samoas		schiffbare Was-serstraße z. Rhein
		7	1	Fels, Schiefer	straff gefüllt			10
alttrömischer Grenz-wall		Stief-tochter von Herodes			6	Frauen-name		
				Vorname Ribbecks			2	
Lebens-gefährte		Heraus-geber von Büchern	12			Stamm-vater		8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

ZU GEWINNEN GIBT ES DIESES MAL:

1x2 Karten für Ingo Appelt am 27. August im Rahmen des evo Sommertheaters im Stadion Niederrhein

Senden Sie bis zum 15. August die Lösung per E-Mail an info@ebertbad.de, Betreff: „Gewinnspiel Oh!“



Ingo Appelt

DAS KOMMT IM OKTOBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 25. September 2020

THEATER OBERHAUSEN

SPIELZEIT 2020/2021

THEATER OBERHAUSEN

NEUE THEATERSPIELZEIT
Am 18. September feiert das Theater Oberhausen die erste Premiere nach der Sommerpause

JETZT ROLLT'S LOS!
Die OWT schickt schicke Roller auf die Straße



37. KINDERFILMTAGE
Bis zum 11. Oktober werden ausgewählte Filme für junge Zuschauer in der Oberhausener Lichtburg gezeigt

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Detlef Sprenger
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmh.de
rainer.suhr@owtgmh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Herbert Bahn, Simone Bandurski, Carsten Walden, Contact GmbH, Thierry@Lechanteur.be/Das Schlumpf Abenteuer, Ava Eldenwood, Ulla Emig, evo AG, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH, Fabian Riediger/Grubenhelden, Laura Nickel/Klima Bündnis, Landschaftsverband Rheinland/LVR-Industriemuseum, lisa-feller.de, Isabel Machado Rios, Boris Nasdalack, OWT GmbH, Walter Paßgang, Revierpark Vonderort, Filip Schlembach, Britta Schüssling, SSB-Oberhausen, Stadt Oberhausen, STOAG GmbH, Rainer Suelberg, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com
Projektleitung: Alexandra Hesse
Layout: Stefan Jeske

Anzeigenleitung:
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



48 mtl. Raten à
239,– €¹

Der neue Tiguan.
Der Lieblings-SUV für jede Alltags-Situation.

z.B. Tiguan 1.5 TSI 96 kW (130 PS)
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4/außerorts 5,0/kombiniert 5,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 126. Effizienzklasse B.
Ausstattung: 17" Leichtmetallräder, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Multifunktionsanzeige „Premium“ mit mehrfarbigem Display, LED-Tagfahrlicht, Notbremsassistent „Front Assist“, Elektronische Parkbremse inkl. Auto-Hold-Funktion, DAB+, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Radio „Composition“ u. v. m., Lackierung: z. B. Urano Grau

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	28.935,00 €	Effektiver Jahreszins:	1,75 %
Sonderzahlung:	990,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Nettodarlehensbetrag:	26.171,74 €	Gesamtbetrag:	12.462,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,75 %	48 mtl. Leasingraten à	239,00 €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. und Überführung, zzgl. Zulassungskosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



www.plaetz.de

Tiemeyer automobile GmbH
Mellinghofer Straße 147, 46047 Oberhausen
Tel. (0208) 86505-0

Tiemeyer automobile GmbH*
Vestische Straße 229, 46145 Oberhausen
Tel. (0208) 69955-0

PLATZ
/// Ein Unternehmen der Tiemeyer Gruppe

BACK TO
SALES

SCHAU MAL
WIEDER REIN.

SEPHORA | **BALR.** | **WORMLAND**
dyson | GUESS | **MAREDO**

centro●